

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 13
01. April 2022

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Junge Generation als Vorbild bei „Eppelheim putzt sich raus“



Die Klassen 5a und 5b der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Florian und Frau Ruttmann vor dem Rathaus nach ihrer erfolgreichen Putzaktion. Die 5b hat den Gruppenpreis gewonnen und darf jetzt in die Klima Arena nach Sinsheim.
Foto: Tina Ruttmann

Für Menschen aus der Ukraine

ab Seite 12

Aus der Stadtbibliothek

ab Seite 14

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 22

372 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in 16 Gruppen organisiert waren, beteiligten sich in diesem Jahr an der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“, die in der vergangenen Woche stattfand. „Das ist Rekord!“, freute sich Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Die Abschlussveranstaltung fand am vergangenen Sonntag auf dem Rathausplatz statt.



Die Gewinner der Einzelpreise, die am Sonntag vor Ort waren, mit dem städtischen Umweltberater Benedikt Seelbach (2. v. l.; hintere Reihe) sowie mit Philip (vorne l.), der die Preise gezogen hat, und seinem Bruder Maximilian (vorne r.).
Foto: Stadt Eppelheim

Mehr dazu in Wort und vielen Bildern ab Seite 3.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17 HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05	
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung Tel. 30 11 83	
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale: 0 72 61/931-0	
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10	
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02	
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95	
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31	
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400	

Apothekendienst:

Freitag, 01.04. Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84	
Samstag, 02.04. Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854	
Sonntag, 03.04. Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90	
Montag, 04.04. Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 HD-Bahnstadt, Tel. 2 46 62	
Dienstag, 05.04. Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48	
Mittwoch, 06.04. Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34	
Donnerstag, 07.04. Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94	



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Änderung der Marktsatzung

Satzung

zur Änderung der Marktordnung der Stadt Eppelheim vom 24.09.2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 07.03.2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 der Marktsatzung erhält folgende Fassung:

§ 2

Marktort und Marktzeit

- Die Wochenmärkte können samstags und/oder mittwochs auf dem Rathausparkplatz, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, dem Wasserturmplatz oder dem Hugo-Giese-Platz stattfinden. Die Stadtverwaltung legt den konkreten Marktort sowie die konkreten Markttag fest.
Die Ortschaftsbehörde kann aus einem wichtigen Grund einen Markttag verlegen oder aufheben oder eine frühere Räumung der Standplätze anordnen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Marktbesucher kann der Bürgermeister im Interesse der Gewährleistung der Attraktivität die Wochenmärkte auf einen oder zwei Marktorte konzentrieren. Die Reduzierung der Marktorte wird zuvor ortsüblich bekannt gemacht.
- Die Marktzeit wird auf samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr und mittwochs von 13:00 bis 19:00 Uhr festgesetzt. Mit dem Anfahren der Waren auf das Marktgelände darf eine Stunde vor Beginn des Marktes begonnen werden. Die Stände sollen eine halbe Stunde vor Marktbeginn aufgebaut sein. Die Standplätze müssen eine halbe Stunde nach Schluss der festgesetzten Verkaufszeit geräumt sein. Die Betriebszeiten des Marktes können von der Stadtverwaltung geändert werden.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. April 2022 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eppelheim, den 08.03.2022

gez. Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

Mitteilung des Amtes 20 – Finanzen Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das Amt 20 erinnert daran, dass bis zum **10. April** die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke mit *Tagesjournal* abzugeben sind. Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zugrunde gelegt wird, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das neue Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: [http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung für die Vergnügungssteuer](http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung_für_die_Vergnügungssteuer)

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Stolz melden unter Telefon 06221/794-204 oder -206 sowie per E-Mail unter: steueramt@eppelheim.de

Informationen aus dem Rathaus

Abschlussveranstaltung von „Eppelheim putzt sich raus“

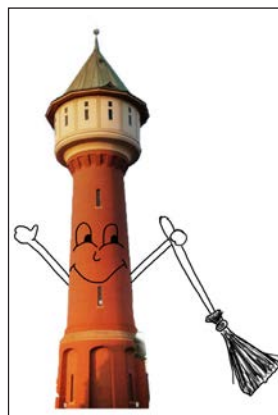
Fortsetzung vom Titel



In Vertretung der erkrankten Bürgermeisterin Patricia Rebmann, die die Veranstaltung im Jahr 2019 ins Leben gerufen hatte, begrüßte der städtische Umweltbeauftragte Benedikt Seelbach (Foto links), der die Putzwoche hervorragend organisiert hatte, die

Besucherinnen und Besucher bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen auf dem Rathausplatz.

„Müll ist überall. Wir produzieren täglich Müll. Viele Menschen versuchen heute schon, privat Müll zu reduzieren, aber die Unternehmen und der Einzelhandel machen es uns nicht leicht“, erklärte er. „Die schiere Menge lässt uns da schon mal verzweifeln und achtlos werden. Dabei gehen wir oft durch die Welt, ohne sie wirklich wahrzunehmen. Beim Müllsammeln wird uns die Umgebung viel intensiver bewusst. Man sieht plötzlich das ganze Ausmaß und das schärft unser Bewusstsein.“



Er sei froh zu sehen, dass elf Klassen – so viele Klassen wie nie zuvor – an der Aktion teilgenommen haben. Es sei an manchen Tagen für ihn als Koordinator nicht einfach gewesen, immer genügend Greifzangen zur Verfügung zu stellen. „Aber das ist ja erfreulich, denn spätestens im Schulalter fängt die Bewusstseinsbildung für Abfallvermeidung an“, findet Benedikt Seelbach.

Unterm Strich stellte er fest, dass sich die jungen Müllsammler in diesem Jahr als Vorbilder hervorgetan haben. „Ich hoffe, dass sich die Erwachsenen im kommenden

Jahr eine Scheibe davon abschneiden“, appellierte er an deren Ehrgeiz, „damit diese Aktion noch sichtbarer für unsere Mitmenschen und die Natur wird.“

Der Container auf dem Rathausplatz sei gut gefüllt – ebenso wie die beiden anderen, die im Stadtgebiet aufgestellt waren. Auf den Bildern, die ihm zugeschickt wurden, könne man einige Kuriositäten wie ein Kofferradio oder ein Reisekoffer sehen. Aber er habe auch Rückmeldungen bekommen, dass es in diesem Jahr weniger Müll war als die Jahre zuvor.

Und natürlich gab für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (*viele davon haben uns Fotos geschickt, die Sie auf den kommenden Seiten sehen*) auch etwas zu gewinnen: Der siebenjährige Luis zog zehn Einzelgewinner, die sich über eine schöne Sammlung aus dem Unverpacktladen „Mitohne“ aus der Bahnstadt freuen dürfen. Passend zum Motto „Eppelheim putzt sich raus“ waren in einer Stofftasche umweltfreundliche Utensilien zum Thema „Putzen“ und „Waschen“. Philip (6 Jahre) griff anschließend in die Box, in der die Namen der Gruppen lagen. Er bescherte der Klasse 5b der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule einen 200-Euro-Gutschein für einen Besuch in der Klima Arena in Sinsheim. Die Siegerinnen und Sieger, die am Sonntag bei der Abschlussveranstaltung nicht dabei waren, werden benachrichtigt.

Abschließend machte Benedikt Seelbach auf die nächste Aktion, das „Stadtradeln“, aufmerksam. Sie beginnt am 8. Mai (*mehr dazu lesen Sie auf Seite 7*).

Auf den Folgeseiten haben wir die Fotos zusammengestellt, die uns von den Teilnehmern zugeschickt wurden (Hinweis: Einige Gruppen haben selbst Texte zu ihren Aktionen geschrieben, die Sie ab Seite 19 finden.)

„Eppelheim putzt sich raus“ Diese Gruppen waren dabei und haben uns Fotos geschickt



Die Rasselbande.

Foto: Benda



Luise und Paul haben unter anderem den Kindergartenweg vom Kiga Scheffelstraße bis zu sich nach Hause sauber gemacht und hatten großen Spaß.

Foto: Familie Koch



Familie Achtstätter war in der Friedenstraße und Schützenstraße unterwegs.

Foto: Achtstätter



Philip (v. l.), Katharina mit Oskar und Maximilian Federsel bei ihrer Putzaktion auf dem THS-Schulhof.

Foto: Sabine Geschwill



Das Team Geschwill (Sabine und Jürgen).

Foto: Kevin Geschwill



Die Klasse 1a der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule.
Foto: Julia Seus



Klassenfoto der 4d der Theodor-Heuss-Schule vor dem Wasserturm: Das Müllsammeln hat der Klasse viel Spaß gemacht. Sie war mit dem vorderen Abschnitt der Wasserturmstraße vollauf beschäftigt. Drei Säcke haben die Kinder je zur Hälfte gefüllt. Foto: Sabine Gross



Die Klasse 2b der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule auf ihrem Schulgelände.
Foto: Tanja Müller



Die 4b der Theodor-Heuss-Schule. Foto: Caroline Herbold



Die Klasse 3a der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule.
Foto: Sabine Geschwill



Die Klasse 4a der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule.
Foto: Julia Seus



Die SPD: Sabine Tink (v. l.), Konstantin Gavras, Murat Tink, Klaus Merkl, Jürgen Geschwill, Marcel Guckland, Renate Schmidt und Birgit Thomas. Foto: Sabine Geschwill



Bündnis 90/Die Grünen bei der Putzaktion am Bahndamm und im Feld. Mitgemacht haben Christa Balling-Gündling, Inge Feder, Ilayda Akkuleliler, Edith Nowak, Dorothea Birkholz, Hubertus Mauss, André Müller, Christoph Barkleben, Stephan Wirtz, Marc Böhmann, Helmut Lechner und Ruben Sigmund. Foto: Böhmann



Eine Abordnung vom BürgerkontaktBüro. Foto: Ulrich Helbig



Die SG Poseidon hat rund ums Hallenbad den Müll aufgeräumt. Beteiligt waren Simone Noe-Schwenn, Tobias Distler und Rainer Schwenn. Foto: SG Poseidon



Auch einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung – im bild Amt 60 und 65 – haben sich beteiligt. Foto: Stadt Eppelheim



Auch der TVE machte mit.

Foto: TVE

Jetzt in Eppelheim zum „Stadtradeln“ anmelden

Alle 54 kreisangehörigen Kommunen radeln mit

„Stadtradeln“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer zu sammeln. Er findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt. Dabei ist es egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Auch Eppelheim gehört zu den Kommunen, die bei der Aktion des Klima-Bündnisses mitmachen. Vom 8. bis 28. Mai können sich die Bürgerinnen und Bürger mit einem Team oder als Einzelperson registrieren oder ein eigenes Team gründen und Mitstreiter suchen. Hier geht's zur Anmeldeseite: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=1152

Erstmals nimmt der Rhein-Neckar-Kreis mit allen 54 Kommunen an der Kampagne teil. Das verdeutlicht den hohen Stellenwert des Radverkehrs.

Beim „Stadtradeln“ zählt auch der Kommunenvergleich: In den beteiligten Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger ihre gefahrenen Kilometer der eigenen Kommune zuschreiben lassen und so zeigen, dass ihr Wohn- oder Arbeitsort in Sachen Radfahren ganz vorne mit dabei ist.

Das übergeordnete Ziel ist es aber, effektiv CO₂ zu vermeiden. Die Ergebnisse des Wettbewerbs aus den vergangenen Jahren zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Durch die vermiedenen CO₂-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. Aber die Stadt Eppelheim verteilt auch Preise an die fleißigsten Radlerinnen und Radler. Darüber hinaus gibt es im bundesweiten Wettbewerb etwas zu gewinnen.

Eine Heimat für ausgediente Schnullis

Ilona Schuhmacher spendet eine Kornelkirsche



Spenderin Ilona Schuhmacher und Benedikt Seelbach freuen sich, dass es in Eppelheim mit der Pflanzung einer Kornelkirsche wieder einen Schnullerbaum gibt. Fotos: Stadt Eppelheim

Passantinnen und Passanten, die den Konrad-Adenauer-Ring entlanggehen, werden vor dem Spielplatz eine positive Veränderung feststellen: In dem Beet steht seit Donnerstag vergangener Woche eine schöne Kornelkirsche, die von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs gepflanzt wurde. Sie hat eine ganz besondere Funktion: Sie dient als Schnullerbaum. Dorthin können Kleinkinder ihren Nuckel hängen und ihn immer besuchen. Das erleichtert oft die „Entschnullerung“. Der älteste bekannte Schnullerbaum hat sich seit den 1920er Jahren bewährt, er steht auf der dänischen Insel Thurø.

Die tolle Idee, dies auch in Eppelheim zu verwirklichen, hatte Ilona Schuhmacher. „Ich arbeite ehrenamtlich viel mit Jüngsten und bin auch selbst Mutter von drei Kindern. Ich kenne das Thema gut“, erklärt sie. „Als mein Sohn Simon in dem Alter war, habe ich nirgends etwas gefunden, wo er seinen Schnuller hinhängen konnte. Das war schon vor 15 Jahren.“

Seitdem habe sie immer mal wieder nachgefragt, aber es habe sich nie ergeben – bis jetzt. „Ich freue mich riesig, dass es endlich geklappt hat“, ist sie bei dem Vor-Ort-Termin mit dem städtischen Umweltberater Benedikt Seelbach begeistert. Sie erinnert sich daran, dass es „ganz früher“ schon einmal einen Schnullerbaum in Eppelheim gegeben hat, der irgendwann mal weg war. „Er stand an der gleichen Stelle“, weiß sie noch.

Ilona Schuhmacher machte dann auch gleich den Anfang und hängte den Schnuller ihres Sohnes, den sie seit 15 Jahren in einer Schachtel aufbewahrt, als erstes Exemplar an die Kornelkirsche. Mit der Strauchspende leistet auch einen Beitrag zur Aktion „Prima Stadtklima“ (mehr dazu weiter unten).

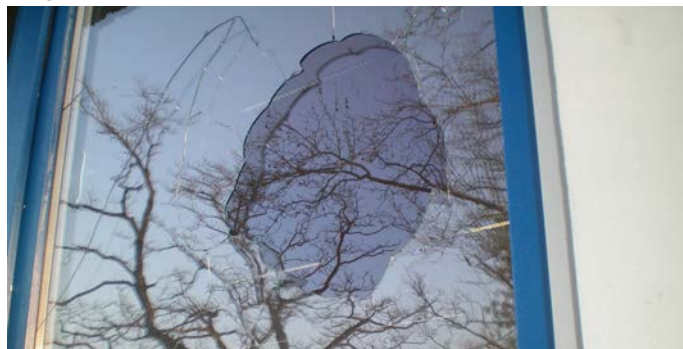
Benedikt Seelbach hatte den Strauch schon vor einiger Zeit in einer Baumschule ausgesucht und für die Stadt Eppelheim reservieren lassen. „Wir haben gerade eine gute Pflanzzeit“, erklärt er. Die Wahl fiel auf eine Kornelkirsche, weil sie weit verzweigt ist und sich daher gut zum Anhängen der Schnuller eignet. Wir können ihn auf der gewünschten Höhe halten, sodass er für die Bauhof-Mitarbeiter gut zu pflegen ist. Darüber hinaus ist er insektenfreundlich und somit erfährt die Stadt auch eine ökologische Aufwertung an dieser Stelle“, zählt Seelbach die Vorteile auf.

Über die Aktion „Prima Stadtklima“

Die Aktion „Prima Stadtklima“ gibt es seit September 2021. Der Eppelheimer Gerd Wöhrle rief sie gemeinsam mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann ins Leben. Und so geht's: Alle, die Interesse haben, auf ihrem Grundstück einen Baum zu pflanzen, sind dazu herzlich eingeladen.

Eine Alternative gibt es für diejenigen, die gerne etwas für die Umwelt tun möchten, aber keine eigene Pflanzmöglichkeit haben. Sie können Geld spenden, beispielsweise eine Einzahlung in den Naturschutzfonds leisten. Wie das Ganze funktioniert, erklärt Benedikt Seelbach auf Anfrage (Telefon 06221/794-603). Er verspricht: „Wir unterstützen die Interessenten und beraten bei der Auswahl, welche Sorte in Frage kommt und bei der Anschaffung.“

Eingeworfene Scheibe an der FESCH



So sieht die sinnbefreite Sachbeschädigung aus. Foto: privat

Erneut kam es zu einem komplett sinnentleerten Fall von Vandalismus in Eppelheim. Am Montagmorgen (28. März) wurde um 6 Uhr eine eingeworfene Fensterscheibe im Erdgeschoss der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule (FESCH) entdeckt. Der Tatzeitraum dieser armseligen Sachbeschädigung liegt zwischen Freitag, 25. März, um 22 Uhr und Montag, 28. März, um 6 Uhr. Die Stadt Eppelheim hat bereits eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Polizeiposten Eppelheim, Schulstraße 2, Telefon 06221/76 00 74 zu melden.

Internationales Musiknetzwerk für den Frieden Eppelheim

Arbeitskreis für interkulturelle Verständigung (AKIV) e.V.



In Zeiten von Krieg, weltweiter wirtschaftlicher und politischer Unruhe ist es wichtig, sich auf das wirklich Wichtige im Leben zu besinnen: auf den Weltfrieden.

Das internationale Musikprojekt Eppelheim ist ein inter-

kulturelles Chorprojekt, das die verschiedenen Kulturen, die die schöne Stadt Eppelheim ausmachen, zusammenbringt. Sein Ziel ist es, kulturelle, religiöse, sprachliche und rassische Barrieren mit der einfachen, aber kraftvollen Macht der Musik zu überwinden – mit einer Menge Spaß und ohne Noten (lernen nach Gehör). Die Proben finden ab April zweimal im Monat statt (von den Mitgliedern festgelegt).

Begonnen wird mit dem Erlernen von „The Song of Peace“. Eine Teilnahme am „Internationalen Begegnungsfest“ in Eppelheim im Oktober dieses Jahres ist geplant.

Es werden noch Leute gesucht. Wenn Sie daran interessiert sind, die Kriege zu stoppen und den Frieden durch Singen zu fördern, dann machen Sie bitte jetzt mit.

Informationen gibt es über WhatsApp: 0176/40 57 25 99 oder E-Mail: akiv.org@gmail.com

International music Network for Peace Eppelheim

Bringing world peace with the spirit of Music

In times of war, global economic and political unrest, it is important to reflect on the truly important thing in life: world peace. The Eppelheim International music project is Intercultural Choir project bringing together the various cultures that make up the Beautiful city of Eppelheim. Its aim is to break down cultural, religious, linguistic and racial barriers with the simple, yet powerful power of music - lot of fun and no music notes (learning by ear). Rehearsals will be twice a month starting in April (decided by members). We will start by learning „The Song of Peace“.

We will participate at the „Internationales Begegnungsfest in Oct 2022“ Eppelheim.

We are still looking for people. If you are interested in stopping the wars and promoting peace by singing, please join now.

For more information, contact us by WhatsApp: 0176/40 57 25 99 or E-Mail: akiv.org@gmail.com

Welt-Bus: Kleine Kinder über Vielfalt unterrichten

Das „Welt-Bus“-Projekt will die Vielfalt in unserer Gesellschaft fördern, indem es kleinen Kindern beibringt, die Unterschiede zwischen den Menschen zu kennen, zu respektieren und zu feiern. Das Kennenlernen verschiedener kultureller Aspekte bietet den Kindern neue Erfahrungen.

Es hilft ihnen auch zu erkennen, dass wir alle Menschen sind, trotz der Unterschiede in Bezug auf unser Aussehen, unsere Kleidung, unser Essen oder unser Feiern. Wir sind verschieden, aber wir sind gleich

Die Betreuerinnen und Betreuer stellen den Kindern eine bestimmte Kultur mit verschiedenen Mitteln vor, beispielsweise Essen, Musik, Geschichten, Tanz, Fotos, Kunsthandwerk und Design und vieles mehr.

Interessiert? Sie können sich auf verschiedene Weise beteiligen: Vermittler sein (kommen Sie und erzählen Sie den Kindern von Ihrer Kultur). Schicken Sie Ihr Kind zu dem Workshop. Wenn Sie in einer Schule oder einem Kindergarten arbeiten, können Sie uns zu einem Workshop einladen.

Informationen gibt es über WhatsApp: 0176/40 57 25 99 oder E-Mail: akiv.org@gmail.com

World Bus: Teaching young children about diversity

The „World Bus“ project aims to promote Diversity within our society by teaching young children to know, respect and celebrate the differences in all people. Learning about different cultural aspects offers new experiences for children. It also helps them realize that we're all humans, despite differences in how we look or dress, or what we eat or celebrate. We are different but we are the same

Facilitators will introduce a particular culture to the kids using different tools like food, music, stories, dance, photos, crafts and designs etc.

You can Participate in different ways: Be a facilitator (come and tell the kids about your culture). Send your child to the workshop. If you work in a school or kindergarten, you can invite us for a workshop.

For more information, contact us by WhatsApp: 0176/40 57 25 99 or E-Mail: akiv.org@gmail.com

Repair-Café und Kreativ-Treff

Das Repair-Café und der Kreativ-Treff stehen am Samstag, 2. April 2022, von 14 bis 17 Uhr wieder für Sie offen im Haus der Begegnung, Hauptstraße 82. Wenn Sie etwas zu reparieren haben und es mitbringen können, melden Sie sich am besten vorher an unter E-Mail: helmuth_lechner@web.de

Wenn Sie kreativ sein möchten mit Stoffen, Wolle, Papier oder Stift oder etwas gestopft, genäht, ausgebessert haben oder selbst reparieren wollen, melden Sie sich am besten vorher an unter E-Mail: hlacroix@t-online.de

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Aktuelle Nachrichten ab April nur noch über „Signal“

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt es ab April nur noch über den Messenger-Dienst „Signal“. Bisher war das parallel auch noch über „Telegram“ möglich. Doch nach einer Übergangsphase verschickt die Stadt Eppelheim zum 31. März 2022 keine Mitteilungen mehr über den umstrittenen Anbieter. Das war nicht zuletzt ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, wie wir in einer Umfrage herausgefunden haben.

Und so geht's:

SIGNAL-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

1 Signal-Messenger laden

2 Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu

3 Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht „Start“ und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.

2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.

3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.

Spannende Osterrallye durch die Stadt

Spaß bei den Mitmachangeboten von Vereinen

Hallo Kinder und Jugendliche, Lust auf eine spannende Rallye durch die Stadt? Wer zum Abschluss der Feiertage noch etwas unternehmen möchte, sollte sich schon einmal den Ostermontag, 18. April 2022, dick im Kalender anstreichen. Los geht es um 13 Uhr. Als Erstes braucht ihr einen Laufzettel, den ihr euch entweder auf der nächsten Seite ausschneiden oder auch ab Montag, 4. April 2022, an der Pforte des Rathauses abholen könnt. Dort seht ihr, welche Stationen ihr ansteuern müsst und welche Aufgaben euch erwarten. Auch wenn manches noch unbekannt ist – keine Sorgen, die netten Betreuer vor Ort helfen euch gern. Wenn ihr dann überall gewesen seid (einen Stempel bekommt ihr an den jeweiligen Stationen), geht es zurück zum Rathaus. Dort wartet eine kleine Osterüberraschung auf euch.



Foto: pixabay

Osterrallye 2022

Schön, dass du bei unserer Osterrallye dabei bist!

Am 18.04. kannst du von 13 - 16 Uhr die Stationen auf der Karte besuchen und die dort gestellten Aufgaben lösen.

Wenn du alle Stationen besucht hast und dir dort deine Stempel abgeholt hast, kommst du bitte mit deinem Laufzettel zum Rathaus Eppelheim.

Dort erhältst du als Belohnung eine kleine Osterüberraschung. Viel Spaß!

Dieser Laufzettel gehört:

Station		Aufgabe erfüllt
SG Poseidon Hallenbad/Liegewiese Justus-v.-Liebig-Str.	Hindernisparcours	
Bürgerkontakbüro Dammarie-lès-Lys-Platz	Geschicklichkeitsboule	
ECC-Garde Rhein-Neckar-Halle, Vorplatz, Pestalozzistr.	Schrittkombinationen	
DJK Jaguars - American Football Boschstr.	Rund um American Football	
DJK Jaguars - Cheerleader Boschstr.	Rund um Cheerleading	
DRK Eppelheim Heinrich-Schwegler-Str.	Verbandskasten packen	
DRK Eppelheim Humboldt-Realschule, Schulhof	Ausrichten einer Feldküche, Mengen/Inhalt schätzen	
DRK Eppelheim Peter-Böhm-Str. 39/1	Zuordnen von taktischen Zeichen/Schätzfragen	
Kath. Ministrantengruppe Christkönigkirche Rudolf-Wild-Str. 51	Rätselaufgaben Eiersuche	
ASV Eppelheim - Abt. Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik - Sporthalle, Rudolf-Wild-Halle	Hindernislauf	
ASV Eppelheim - Abt. Fußball Rathausvorplatz	Torwandschießen	

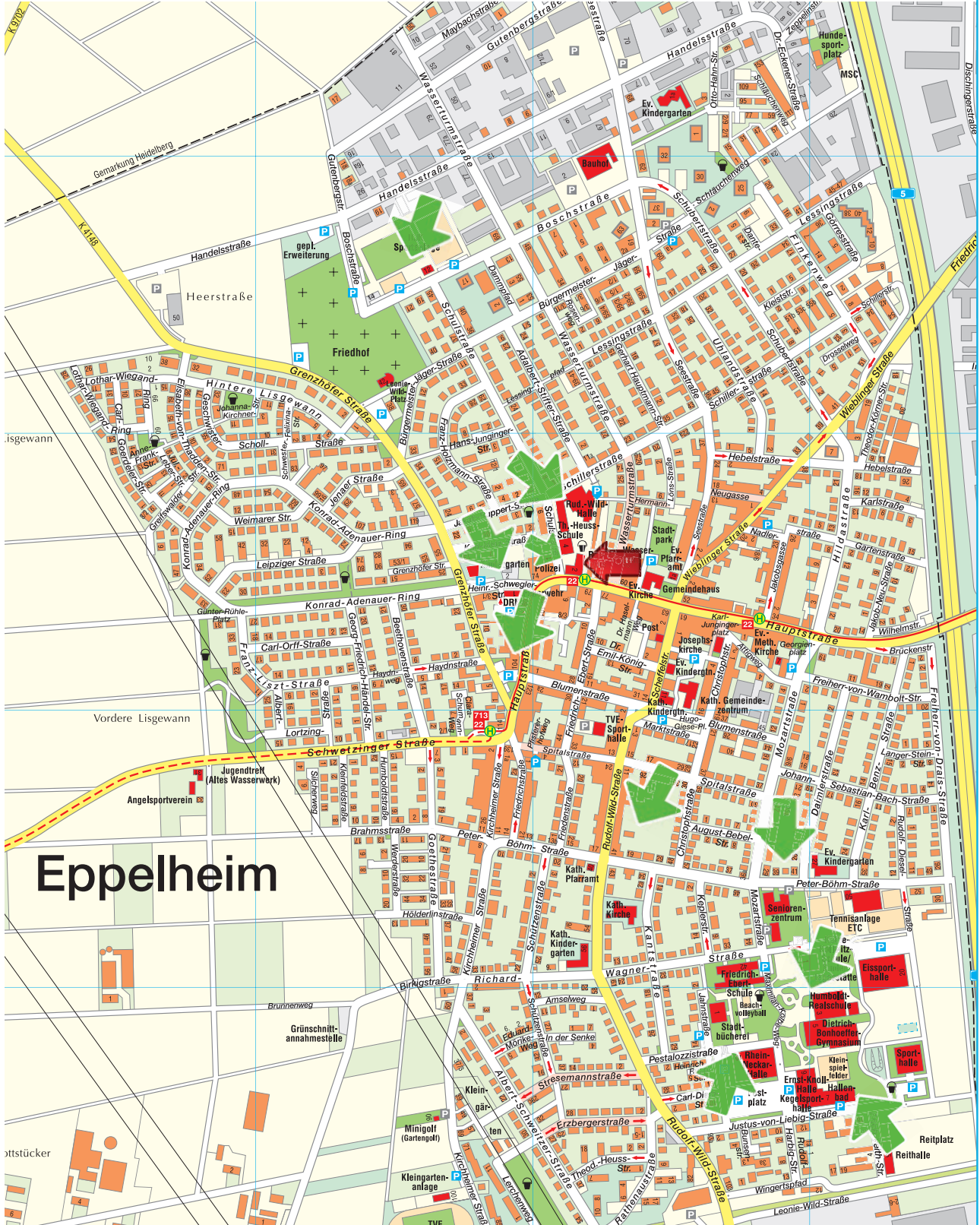
→→→→→



Rallyestationen



Glückwunsch, du hast das Ziel erreicht!



Trauer um Professor Josef Walch

Der Gründer des Hasenmuseums verstarb im Alter von 75 Jahren



Professor Josef Walch an der Pforte zu „seinem“ Hasenmuseum im Eppelheimer Wasserturm. Der Begründer verstarb vor wenigen Tagen im Alter von 75 Jahren. Foto: Widdrat

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Professor Josef Walch am 11. März 2022 im Alter von 75 Jahren. In Eppelheim machte sich der Künstler, Kunsterzieher, Kurator und Publizist vor allem als Gründer des Hasenmuseums im Wasserturm einen Namen. Dort hatte er seit der Eröffnung 2009 eine umfangreiche Sammlung zusammengetragen und laufend ergänzt. Immer wieder trafen auch Spenden ein. Es war das einzige Museum seiner Art in Europa, das allerdings 2018 schließen musste. Das Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises verwies in seiner Begründung auf die Auflagen für Brandschutz und Fluchtwege, die im Wasserturm nicht erfüllt werden konnten.

Josef Walch wurde am 9. Oktober 1946 in Rheinberg am Niederrhein geboren und wuchs in Reilingen auf. Sein Abitur machte er am Hebel-Gymnasium. Dort prägte ihn der Kunstlehrer Heinrich Vogt, der ihn mit dem Künstler Bernhard K. Becker bekannt machte. Walch durfte schon während der Schulzeit in Beckers Atelier mitgestalten.

Bis 1994 arbeitete Walch an Gymnasien und Gesamtschulen sowie als Lehrbeauftragter an der PH Karlsruhe. Danach war er bis zu seiner Pensionierung vor knapp zehn Jahren Dozent an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Auch die Entwicklung von Projekten in Kooperation mit unterschiedlichen Schulen und Bildungsträgern lag ihm am Herzen.

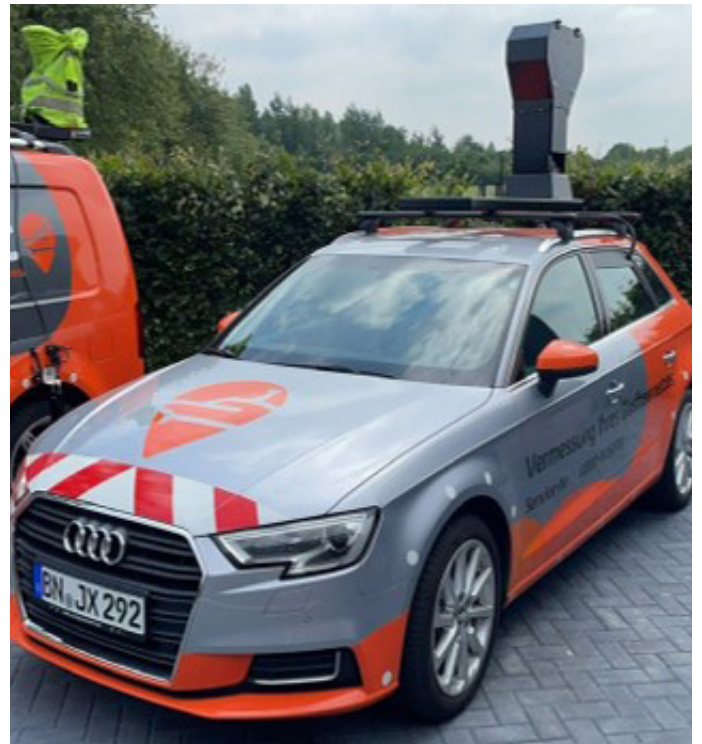
Er war Mitbegründer der Künstlerinitiative Schwetzingen (KIS), engagierte sich in der Kulturpolitik und prägte das kulturelle Leben in der Region sowie in der Kommunalpolitik zunächst in Reilingen als Gemeinderat und Kreisrat für die SPD (1989 bis 1995) und dann in Schwetzingen bei Bündnis 90/Die Grünen (von 2019 bis zu seinem Tod).

Die Trauerfeier für Professor Josef Walch mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 5. April 2022, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Reilingen statt.

Befahrung im Stadtgebiet

In der Woche ab 18. April wird ein Lasermessfahrzeug der Firma Fiber-Experts-Deutschland GmbH durch die Eppelheimer Straßen fahren. Es dient der Vermessung der Gehwege und Entfernungen von Straßenbordsteinkante zu den Grundstücken und Hauswänden in Vorbereitung auf den geplanten Glasfaserausbau (wir berichteten). Das Unternehmen benötigt die Entfernungsmessungen für die Planung der Leitungslängen.

Die Befahrung wird DSGVO-konform durchgeführt, die Messdaten dienen lediglich dem Glasfaserausbau, versichert Fiber-Experts-Deutschland. Der Laser ist für das menschliche Auge nicht gefährlich, heißt es weiter.



In der Woche ab 18. April wird ein Lasermessfahrzeug der Firma Fiber-Experts-Deutschland GmbH durch die Eppelheimer Straßen fahren. Foto: Fiber-Experts-Deutschland GmbH

Stellenangebote




Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

- **staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe**
- **Erzieherin im Anerkennungsjahr/ Anerkennungspraktikum (m/w/d)**

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim bietet zum 01. September die Möglichkeit für ein

freiwillig soziales Jahr (FSJ) m/w/d

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen

Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d)

Saisonkräfte

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Achtung! Baustellen!

Vom 01.04. bis 11.04.2022 besteht in der Schulstraße 9+11 eine Gehwegsperrung.

Am 07.04.2022 bestehen in der Schubertstraße 21 Halteverbote. In der Seestraße ist **bis zum 08.04.2022 auf Höhe der Hausnummer 17-19** die Straße vollgesperrt. Im vorderen Bereich, aus der Wieblinger Straße kommend, wird für den genannten Zeitraum die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Die Schwetzingener Straße ist in die Kirchheimer Straße führend zeitweise halbseitig gesperrt **bis zum 30.04.2022**.

Vom 31.03. bis 01.04.2022 und vom 19.04. bis 21.04.2022 besteht eine Vollsperrung in der Schubertstraße auf Höhe Hausnummer 17. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Bis 31.03.2022 ist der Gehweg in der Keplerstraße auf Höhe der Hausnummer 9 gesperrt.

Bis 31.03.2022 steht in der Hauptstraße 67 ein Container.

Am 07.04.2022 ist in der Schubertstraße 21 ein Halteverbot.

Bis 15.04.2022 ist in der Friedrichstraße 5 eine Gehwegsperrung.

Bis 18.04.2022 steht in der Blumenstraße 12 ein Gerüst.

In der Schillerstraße auf Höhe Hausnummer 33, einbiegend in die Gerhart-Hauptmann-Straße, ist der Gehweg **bis 06.05.2022** gesperrt.

Am 19.04.2022 ist in der Adalbert-Stifter-Straße auf Höhe Hausnummer 15 eine halbseitige Sperrung.

Hilfe für Menschen aus der Ukraine und ihre Gastgeber

Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine

Jugendamt informiert über Rahmenbedingungen bei Online-Infoveranstaltungen

Die Hilfsbereitschaft vieler Menschen im Rhein-Neckar-Kreis ist sehr groß. Täglich erreichen das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises viele Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis, die bereit sind, Kinder und Jugendliche aus der Ukraine aufzunehmen.

Zu den Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sowie dem weiteren Verfahren bei einer Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Familien bietet das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis jeden Freitag von 9.30 bis 10.15 Uhr online eine Informationsveranstaltung an. In dieser Informationsveranstaltung werden interessierten Familien die rechtlichen Vorgaben für die Aufnahme unbegleiteter junger Menschen erläutert und es wird über die konkreten Schritte bis zur Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen informiert.

Die digitalen Informationsveranstaltungen sind zunächst bis zum 8. April 2022 vorgesehen. Für die Informationsveranstaltung können sich Bürgerinnen und Bürger täglich in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06221/522-1520 anmelden.

Unterbringung und Hilfsangebote

Informationen zur Unterbringung und zu Hilfsangeboten finden Sie auf der Sonderseite des Landratsamtes unter:

www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/pressemeldungen.html („Hilfe für Menschen aus der Ukraine“).

Dort gibt es die Rubriken:

- Unterbringung durch die Kommunen
- Private Unterbringung
- Informationen zum ausländerrechtlichen Status
- Antragstellung
- Einreise mit Heimtieren
- Service-Point Ukraine (Czernyring 22/12 in Heidelberg)
- Integrationsangebote
- Deutschsprachkurse
- Sach- und Geldspenden
- Hilfsangebote machen
- Impfangebote
- Führerschein und Kfz-Haftpflichtversicherung

Die Inhalte werden laufend aktualisiert.

Spendenmöglichkeiten

An der Rathaus-Pforte können weiterhin Feuchttücher, Windeln (Größe XS und 1) sowie Babynahrung (Brei und haltbare Milch), außerdem spezielle Nahrung für Frühgeborene für die Aktion von Julia Heffner (wir berichteten) abgegeben werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung können ausschließlich diese Artikel (keine anderen!) annehmen.

Die ehemalige Eppelheimerin Julia Heffner sammelt für Frühchenstationen in den Kinderkrankenhäusern in der Ukraine. Sie steht im engen Kontakt mit Ärzten in Mannheimer Kliniken, die wiederum über eine WhatsApp-Gruppe mit Kollegen in Kiew und anderen Städten des Landes in Verbindung sind.

Auch Geldspenden sind sehr willkommen, um beispielsweise dringend benötigte Medikamente zu kaufen. Die Kontaktdaten des Spendenkontos lauten: Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene e. V. Mannheim, IBAN: DE76 6705 0505 0039 3192 33 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Verwendungszweck: Hilfe für Ukraine.

Wer darüber hinaus Sachspenden abgeben möchte, sollte sich am besten bei der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in Viernheim (www.dug-rhein-neckar.de) erkundigen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geld zu spenden, beispielsweise über die Katastrophenhilfe (IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600). Auch in unserer sächsischen Partnerstadt Wilthen, mit der uns eine 30-jährige Freundschaft verbindet, wurde ein Spendenkonto über die dortige Ehrenamtsstiftung eingerichtet, berichtet der dortige Bürgermeister Michael Herfort. Die IBAN lautet: DE75 8555 0000 1002 0115 89.

Sparkasse Rhein-Neckar Nord stellt Videos zur Verfügung

Die ukrainischen Flüchtlinge benötigen Informationen über das Banksystem und die Kontoführung in Deutschland. Deshalb hat die Sparkasse Rhein-Neckar Nord auf ihrer Homepage ausführliche Avatar-Videos und pdf-Dokumente in ukrainischer Sprache zur Information bereitgestellt.

Der Link zum Aufruf der Homepage: www.spkrrn.de sowie der Link zum direkten Aufruf der Informationen für Flüchtlinge aus der Ukraine: www.spkrrn.de/ukraine

Infotelefon Ukraine beantwortet Fragen der Bevölkerung

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung des Kriegs in der Ukraine und der Aufnahme zahlreicher geflüchteter Personen bietet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ab sofort ein Infotelefon für Fragen aus der Bevölkerung an. Die Telefonnummer lautet 06221/522-2181. Die Hotline ist montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr erreichbar. An die Adresse: ukraine-info@rhein-neckar-kreis.de können auch per E-Mail Fragen gestellt werden. Das Angebot richtet sich an aus der Ukraine geflüchtete Menschen

(sowie deren Helferinnen und Helfer), die sich im entsprechenden Zuständigkeitsbereich des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis aufhalten.

In der Hotline werden sowohl allgemeine Anfragen – etwa welche Anträge notwendig sind und wo was erledigt werden kann – als auch Fragen beantwortet, die sich um Themen wie Leistungsgewährung oder Aufenthaltsstatus drehen. Die Ausländer- und Leistungsbehörde im Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen – dies betrifft sowohl Anträge auf Asylbewerberleistungen als auch Anträge auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis – die Bearbeitung ebendieser einige Zeit in Anspruch nehmen kann. „Sie können versichert sein, dass auch dem Rhein-Neckar-Kreis viel an einer zeitnahen Bearbeitung der Anträge gelegen ist. Wir bitten um Verständnis, dass diesbezügliche Anrufe und Nachfragen den Prozess nicht beschleunigen können und bitten daher von Zwischenstandsanfragen abzusehen“, sagt der Leiter des Kreisordnungsamts, Stefan Becker.

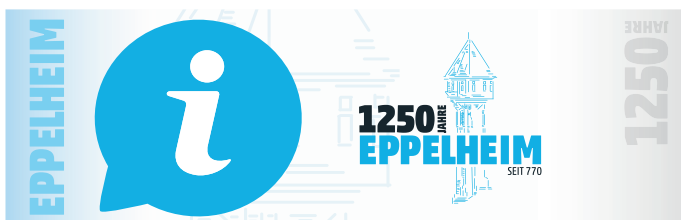
Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet darüber hinaus fortlaufend aktualisierte Informationen und Links unter www.rhein-neckar-kreis.de/ukraine an. Unterbringungsangebote (freie Wohnungen, Häuser oder andere Gebäude) können an folgende Adresse gemeldet werden: unterkunftukraine@rhein-neckar-kreis.de

Trinkwasserleitungen in leerstehenden Gebäuden und Wohnungen vor der Nutzung ausreichend spülen

Erfreulicherweise groß ist die Hilfsbereitschaft von Kommunen und Privatpersonen, wenn es darum geht, kurzfristig Unterkünfte für ukrainische Geflüchtete zur Verfügung zu stellen. Bei Gebäuden oder auch Wohnungen, die vor dieser Nutzung einen längeren Leerstand aufweisen, empfiehlt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, dringend die Trinkwasserleitungen ausreichend zu spülen. Bei größeren Objekten sollte eine mikrobiologische Untersuchung des Wassers vorgenommen werden. „Lange Stagnationszeiten können zu einem unerwünschten Wachstum gesundheitsschädlicher Mikroorganismen in den Trinkwasserleitungen führen. Gerade Kinder und ältere Personen sind hier besonders gefährdet“, so der Fachbereichsleiter für Trink- und Badewasser, Stefan Kramer. Für die Trinkwasseruntersuchung zertifizierte Labore gibt es unter folgendem Link: [Liste_der_Untersuchungsstellen_fuer_Trinkwasser_02.pdf](#) (baden-wuerttemberg.de)

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

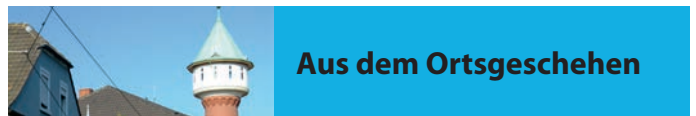
Eppelheimer Nachrichten

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

EPPELHEIMER WOCHENMARKT JEDEN MITTWOCH 15.00 - 18:30 UHR SCHULHOF THEODOR-HEUSS-SCHULE

STADT EPPELHEIM 1998

Jubiläum und Geburtstage

Diamantene Hochzeit

von Erika und Roland Löschmann am 6. April 2022

Am 6. April 2022 feiern
Erika & Roland Löschmann
ihre
diamantene Hochzeit

Die Stadt Eppelheim beglückwünscht zu 60 Jahren Ehe. Genießen Sie weiterhin den gemeinsamen Ruhestand und feiern Sie dieses besondere Ehejubiläum.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Geburtstage

Freitag, 01.04.	
Ursula Windorfer	70 Jahre
Samstag, 02.04.	
Peter Gredel	70 Jahre
Sonntag, 03.04.	
Rolf Beigel	75 Jahre
Montag, 04.04.	
Katharina Müller	85 Jahre
Dienstag, 05.04.	
Günter Langenbacher	70 Jahre
Mittwoch, 06.04.	
Manfred Heiland	80 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Ersatztermin für „Celine“ am 11. April

Für die kurzfristig ausgefallene Komödie „Celine“ in der Rudolf-Wild-Halle, die am Veranstaltungstag (17. März 2022) wegen der Erkrankung des Hauptdarstellers abgesagt werden musste, gibt es bereits einen Ersatztermin. Es ist der Montag, 11. April, um 20 Uhr. Die Karten behalten ihre Gültigkeit, die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

„Tratsch im Treppenhaus“ mit dem Ohnsorg-Theater

Die Aufführung des erfolgreichen Lustspiels findet am 21. April statt



Das beliebte Ohnsorg-Theater aus Hamburg kommt wieder einmal in die Rudolf-Wild-Halle nach Eppelheim. Die Fans dürfen sich am Donnerstag, 21. April 2022, um 20 Uhr auf das Lustspiel „Tratsch im Treppenhaus“ freuen. Die nach Angaben des Theaters erfolgreichste Aufführung des Ensembles aller Zeiten wird jetzt in einer Neuinszenierung auf einer Tournee gezeigt. Mit dabei ist Heidi Mahler (Bild) in der Parade-rolle der Meta Boldt. Zum Inhalt: Meta Boldt meint es besonders „gut“ mit ihren Mitbewohnern und lässt sich deshalb

nichts entgehen. So bleibt ihr auch nicht lange verborgen, dass Frau Knoop, die Nachbarin aus der zweiten Etage, ein Zimmer untervermietet hat, was laut Mietvertrag strengstens verboten ist. Da muss man doch schleunigst den Hauswirt und den anderen Nachbarn, Steuerinspektor a. D. Brummer, benachrichtigen.

Meta Boldt erreicht zwar zunächst, dass Hauswirt und Nachbar sich empören und Frau Knoop in ihre Schranken weisen wollen, doch die junge Untermieterin verdreht den älteren Herren bald gewaltig den Kopf und nimmt ihnen so allen Wind aus den Segeln. Ihr allerdings verdreht der junge Mann den Kopf, der in das leere Zimmer beim Herrn Steuerinspektor a. D. Brummer eingezogen ist. Am Ende gibt es natürlich ein Happy End und Tratschtante Meta Boldt bekommt gehörig ihr Fett weg.

Heidi Mahler schlüpft in dem Stück „Tratsch im Treppenhaus“ in die Paraderolle ihrer Mutter und sorgt für einen köstlichen Theaterabend mit viel Gelächter und Beifall. Foto: Maike Kollenrott

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Eine Nacht mit Kater und Folgen

Komödie „Ein Traum von Hochzeit“ am 5. April



„Ein Traum von Hochzeit“ heißt eine Boulevard-Komödie von Robin Hawdon, die am Dienstag, 5. April, um 20 Uhr in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle zu sehen ist. Zu dem sechsköpfigen Ensemble, das das Stück aufführen wird, gehört unter anderem Bürger Lars Dietrich (Foto: Chris Gonz).

Zum Inhalt: Bill erwacht am Morgen seiner Hochzeit mit einem unglaublichen Kater und einer schönen Unbekannten neben sich. Sie erklärt ihm, sie hätten sich am

Vorabend in der Bar getroffen, seien nach oben gegangen und hätten eine wunderbare Nacht zusammen verbracht. Ob er sich denn nicht erinnere? Bill dreht durch, denn gleich will seine Braut Rachel eintreffen und er steht da – fremdgegangen und stinkend. Es ist ein Unglück. Die Braut kommt und Bill muss seinen besten Freund als Casanova darstellen. Dem gefällt das aber gar nicht. Außerdem ist er mit Bills Affäre liiert.

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Stadtbibliothek

Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek Eppelheim

Die Warnstufe entfällt ab sofort. Ein Besuch in der Stadtbibliothek ist dennoch weiterhin mit 3G möglich.

In Innenbereichen müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken) tragen, Minderjährige mindestens eine medizinische Maske. Details dazu gibt es auf der Homepage der Bibliothek unter: <https://www.eppelheim.de/webopac> oder telefonisch unter 06221/76 62 90.

Öffnungszeiten

montags	12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags	geschlossen
mittwochs	10 bis 18 Uhr
freitags	12 bis 16 Uhr
samstags	10 bis 13 Uhr

Leichtigkeit und bissige Ironie

Jörn Birkholz liest am 7. April in der Stadtbibliothek Eppelheim aus seinem Buch „Der Obermieter“

Am Donnerstag, 7. April 2022, um 19 Uhr kommt Jörn Birkholz zu einer Autorenlesung in die Räume in der Jahnstraße 1. Er bringt sein Buch „Der Obermieter“ mit.

Inhalt: Mit Leichtigkeit und bissiger Ironie entführt der Bremer Autor Jörn Birkholz in 25 Erzählungen in eine verquere Welt mit Selbstmördern, die nicht wissen, ob sie welche sind, Schottland-Reisen, die im Chaos enden, Mietnomaden, die sich auf Dachböden verbarrikadieren, axtschwingenden Hausfrauen, skurrilen Supermärkten, Großstadthippies auf Sinnsuche, Karriereversagern, die zu Mördern werden. Mal düster, mal absurd, mal traurig, mal schreiend komisch, aber stets schnörkellos und auf den Punkt gebracht. Karten im Vorverkauf zum Preis von 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es bei der Stadtbibliothek Eppelheim, Stadtbibliothek, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90, oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07. An der Abendkasse kosten die Tickets 9 Euro (ermäßigt 7 Euro).

Jörn Birkholz



liest aus seinem Buch „Der Obermieter“

**am Donnerstag, 7. April 2022
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Karten im Vorverkauf: (7 Euro; ermäßigt 5 Euro)

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1
Telefon 06221/76 62 90

Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14
Telefon 06221/76 63 07

Karten an der Abendkasse: 9 Euro; ermäßigt 7 Euro



Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Spuren des Holocaust in Eppelheim

Deportation der jüdischen Mitbürgerin Rosa Piotrokowsky 1941



Spuren des Holocaust in Eppelheim

im Gedenken an die Deportation
der jüdischen Mitbürgerin

Rosa Piotrokowsky

im Jahr 1941

**am Donnerstag, 28. April 2022
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Referenten: Helmut Lechner, Alt-Gemeinderat aus Eppelheim und
Mitglied des Recherche-Teams zur Geschichte von Rosa Piotrokowsky

Dr. Günter Riederer, Stadtarchiv Stuttgart

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Förderkreises Stadtbibliothek ist frei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung: telefonisch unter der Nummer 06221 / 76 62 90
per E-Mail unter: stadtbibliothek@eppeheim.de
persönlich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Es gilt die tagesaktuelle Corona-Verordnung.



Der Frühling ist da – und Ostern kommt



In der Bibliothek steht der **Medientisch** zum Thema „**Ostern**“ bereit. Bücher mit Geschichten, Bastelanleitungen, Backrezepten, Planungshilfen für Feste und mehr finden sich dort ohne Probleme. Kommen Sie vorbei und schauen Sie, was für Sie an Medien dabei ist. Die Ausleihfrist für Ostermedien beträgt zwei Wochen.

Foto: I. Kucharczyk

Wenn der Garten ruft – Medientisch zu Obst, Gemüse, Pflanzen, Anbau, Ernte und Selbstversorgung



Jetzt im Frühling blüht und sprießt es wieder überall in den Gärten. Es ist die Zeit im Jahr, in der Neues gepflanzt, Bisheriges gepflegt und Altes entsorgt wird. Anregungen, Ideen, Tipps und Tricks rund um die Themen Obst, Gemüse, Pflanzen, Anbau, Ernte und Selbstversorgung gibt der aktuelle **Medientisch „Garten, Obst, Gemüse“**. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich für Ihren Garten inspirieren.

Foto: I. Kucharczyk

Der Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim lädt am Donnerstag, 28. April 2022, um 19 Uhr zu einem Vortrag über die Eppelheimerin Rosa Piotrokowsky in die Stadtbibliothek ein. Anlass ist der Jahrestag der Deportation von jüdischen Frauen, Männern und Kindern vom Stuttgarter Killesberg, der sich im vergangenen Jahr zum 80. Mal jährte. Der Zug verließ am 1. Dezember 1941 den Nordbahnhof in Richtung Riga. Unter den 1000 Menschen war auch Rosa Piotrokowsky. Für sie war es – wie für viele andere – eine Fahrt in den Tod.

Über diese junge Frau war offiziell nie viel bekannt und es ist an der Zeit, ihrem Leben und Schicksal ein Gesicht und eine Erinnerung zu geben. Helmut Lechner, Altgemeinderat aus Eppelheim und Teil des Recherche-Teams zur Lebensgeschichte von Rosa Piotrokowsky, geht den Spuren nach, die diese junge Frau in ihrem jungen Leben in Eppelheim und anderswo hinterlassen hat und die sich im Jahr 1944 verlieren.

Der Vortrag wird ergänzt durch eine seltene filmische Kurzaufnahme aus dem Sammellager auf dem Stuttgarter Killesberg aus dem Stadtarchiv der Stadt Stuttgart. Die historische Einordnung dazu gibt im zweiten Teil des Vortrag Dr. Günter Riederer vom Stadtarchiv Stuttgart.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Anzahl der Zuschauerplätze ist begrenzt, eine Anmeldung in der Stadtbibliothek Eppelheim (per Telefon, E-Mail oder persönlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek) ist erforderlich. Es gilt die tagesaktuelle Corona-Regelung.

Eppelheimer Geschäftsleben

Europäischer Tag des Kunsthandwerks bei KIT – Kunst In Ton

Die Eppelheimer Keramikmeisterin Nicole Wessels nimmt vom 1. bis 3. April am Europäischen Tag des Kunsthandwerks teil. Die Meisterwerkstatt KIT – Kunst In Ton öffnet an diesem Wochenen-

de ihre Pforten. Welches Programm die Besucher während der Europäischen Tage des Kunsthandwerks in der Werkstatt KIT – Kunst In Ton Nicole Wessels erwartet, erfahren Interessenten auf ihrer Homepage: www.kunstinton.com

Sicher ist schon: Bei schönem Wetter wird sie einen Teil der Werkstatt nach draußen verlegen. Kaffeevariationen kreiert ein Nachwuchs-Barista in den handgedrehten Tassen von Wessels. Er nutzt dazu erlesene Kaffeebohnen eines anderen Handwerkers: Kaffeeröster Florian Steiner aus Heidelberg, der – wie Wessels – ein traditionelles Handwerk mit aktuellem Wissensstand und Nachhaltigkeitskriterien verbindet. Dazu gibt es aus der handgedrehten Backform feine Kuchen. Besucher der Keramikwerkstatt KIT nehmen Platz auf Hockern aus Keramik – und ihre Tassen stellen sie auf Keramik-Tischen ab: einzigartige Unikate!

Als Gast begrüßt Nicole Wessels den Feinschmied Jannik Löffler. Er bringt „handüberschmiedetes“ Besteck mit, das sehr gut zur Vielfalt der Geschirrserie KIT passt.

KIT – Kunst In Ton Nicole Wessels, Humboldtstraße 9, 69214 Eppelheim, Telefon 06221/76 81 20, mobil: 0170/1 60 33 27.



1. bis 3. April 2022
www.kunsthandwerkstage.de
 in ganz Europa... und bei uns!

Büchervorstellung im Eppelheimer Buchladen



Bücher für das Osternest

Tolle Neuerscheinungen und Leseschätze für Erwachsene und Kinder – vorgestellt vom Team des Eppelheimer Buchladens

Freitag, 8. April 2022
19.30 Uhr
Stadtbibliothek Eppelheim

Eintritt frei!
 Anmeldung im Eppelheimer Buchladen



eppelheimer.buchladen@gmx.de Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim Es gilt 3€
www.eppelheimer-buchladen.de Eppelheimer Buchladen Tel. 06221 766307 FFP2

Freiwillige Feuerwehr

Vorstellung neuer Kommandowagen

Als Ersatz für den 26 Jahre alten und technisch überholten Einsatzleitwagen wurde, verbunden mit einer Anpassung in der Organisation der Einsatzleitung, ein Kommandowagen (KdoW)

beschafft. Zur Reduzierung von Lieferzeit und Kosten wurde ein gebrauchter Audi Q5 erworben, der mit einem 150 PS starken Motor, Automatikschaltung sowie Allradantrieb ausgestattet ist. Im Rahmen des Umbaus zum KdoW bei der Firma Holzapfel Sonderfahrzeuge in Mittenaar (Hessen) erhielt das Fahrzeug eine Folierung von design112 in Feuerrot mit diversen Beschriftungen und Konturmarkierungen sowie einer großflächigen reflektierenden Warnmarkierung auf der Heckklappe. Die Bordelektronik wurde um eine 230-V-Laderhaltung und eine zweite Batterie zur Versorgung aller Zusatzgeräte erweitert.

Die eingebaute Sondersignalanlage der Firma Hänsch besteht neben einer auch für Durchsagen geeigneten Tonfolgeanlage aus einem Dachbalken mit integriertem Heckwarnsystem, zwei Frontblitzern sowie zusätzlich bei geöffneter Heckklappe sichtbaren blauen und gelben Blitzelementen zur rückwärtigen Absicherung.

Zur Einsatzführung ist der KdoW mit analogen Handsprechfunkgeräten für den Einsatzstellenfunk, einem tragbaren Digitalfunkgerät sowie einem im Fahrzeug verbauten Digitalfunkgerät und einem daran angeschlossen feuerwehrspezifischem Navigationssystem ausgestattet. Dem Fahrer steht eine Freisprechanlage zum Funken während des Fahrens zur Verfügung.

Ein Tablet für den Einsatzleiter bietet Zugang zu wichtigen Informationen und kann kabellos mit dem mobilen Drucker im Kofferraum genutzt werden. Natürlich wird auch klassisches Schreibmaterial mitgeführt. Ebenfalls steht dem Einsatzleiter eine Wärmebildkamera zur Verfügung. Außerdem wurden noch Feuerlöscher, Werkzeugkasten, Desinfektionsmittelspender und weiteres Equipment verbaut.

Im Einsatzfall wird der KdoW standardmäßig mit Einsatzleiter und Führungsassistent besetzt. Ziel ist es, den Einsatzleiter möglichst schnell an die Einsatzstelle zu befördern, sodass sich dieser vor dem Eintreffen weiterer Kräfte einen ersten Überblick verschaffen und die weiteren Maßnahmen koordinieren kann. Bei einem umfänglicheren Einsatzgeschehen kann der KdoW durch das Mehrzweckfahrzeug „Florian Eppelheim 14“ zu einer größeren Führungskomponente erweitert werden. Außerhalb von Einsätzen wird das Fahrzeug zum Beispiel für die Teilnahme an Brandschutzbegehungen genutzt.

Der KdoW wurde bereits in Dienst gestellt und trägt den Funkrufnamen „Florian Eppelheim 10“. *Fotos: Feuerwehr Eppelheim*





Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 4. bis 8. April

Montag, 4. April

- 9.30 Uhr D1105 Online-Gymnastikkurs mit Cornelia Schenck
 12.20 Uhr 1610 Alles über Seefahrt und Navigation mit Peter Leonhardt
 14 Uhr D1188 Interaktiver Online-Kurs: Achtsamkeitsübungen mit liebevollen Gedanken mit Ri Saenger
 14 Uhr 5144 Photoshop Elements 2018 mit Wolf-Dietrich Wyrwas

Dienstag, 5. April

- 9 Uhr 1700 Vortrag: Umgang mit Depression und Gebrechlichkeit im höheren Lebensalter; Vortrag mit Leonie Köhler
 15 Uhr D4249 Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin – Vom Alten Museum zur James-Simon-Galerie; Kulturfahrt mit Dr. Jörg Schadt. Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/97 50 41 erforderlich.
 15.40 Uhr 1300 Sprechen gibt Kraft und darf keine kosten mit Elisabeth Rodenbach

Mittwoch, 6. April

- 10 Uhr 1266 Beratungsgespräch: Gut vorbereitet aufs Arztgespräch; Seminar mit Dr. Adelheid Neu
 14.30 Uhr 1183 Kontras und Englische Tänze von Playford (1651) bis heute mit Gerhard Kamm

Donnerstag, 7. April

- 14 Uhr 1187 Schwungvoll den Körper ganzheitlich trainieren mit Steh- und Sitztanzkombinationen mit Enni Affandi

Freitag, 8. April

- 9 Uhr 1114 Atem-Bewegung-Stimme – Sanfte Übungen mit Visualisierungshilfen mit Margot Stürzbecher-Schultke
 10.40 Uhr 2912 Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen; Vortrag mit Dr. Helmut Haselbeck
 14 Uhr 2213 Schlafwandelnd in den Ukraine-Krieg – Der Weg in die Katastrophe; Vortrag mit Dr. Matthias Hartwig

Für alle Angebote ist – sofern nicht anders angegeben – eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/97 50 32 erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27
 E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine

Freitag, 1. April

17 Uhr „Segnungsraum“ mit dem Seelsorgeteam

Sonntag, 3. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Cristina Blázquez und Kindergottesdienst

Mittwoch, 6. April

19 Uhr Musikalische Abendandacht

Freitag, 8. April

17 Uhr „Segnungsraum“ mit dem Seelsorgeteam

Sonntag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Michaela Schmittberg und Kindergottesdienst

Bis auf Weiteres besteht die Notwendigkeit, einen FFP2-Mund-Nasenschutz zu tragen.

Segnungsraum – Zeit zum Hören-Segnen-Beten in der Pauluskirche

Ehrenamtliche Seelsorgerinnen unserer Kirchengemeinde werden in der Passionszeit zwischen dem **18. März und 8. April 2022, jeweils freitags von 17 bis 18 Uhr, in der Pauluskirche** anwesend sein. Sie sind da, um zuzuhören, gemeinsam zu beten oder Segen zuzusprechen. Der Austausch bleibt vertraulich. Die Seelsorgerinnen unterliegen der Schweigepflicht. Falls aus einer Begegnung der Bedarf für ein längeres Gespräch entsteht, kann dies vereinbart und in einem anderen Rahmen fortgeführt werden. Herzlich willkommen!

*Worries, hardships, hopes, searching for orientation, helplessness... Life can be very demanding and draining at times. It is good to know that God is only a prayer away from us. Volunteer pastors will be at Pauluskirche on **Fridays from 5 - 6 p.m. during the Passion Season from March 18 - April 8, 2022** for a talk, a prayer or a blessing, whatever you wish. The exchange remains confidential, the volunteer pastors are bound by professional secrecy. If the need for a longer conversation arises from this, the conversations can be continued in another setting. You are welcome!*

Jeden Sonntag Kindergottesdienst

Ab Sonntag, 27. März, gibt es immer sonntags um 10 Uhr einen Kindergottesdienst für Klein- und Grundschul Kinder parallel zum Hauptgottesdienst. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und ziehen dann ins Gemeindehaus, um dort zu singen, zu beten und Geschichten von Gott zu hören. Ein Team aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen wird den Kindergottesdienst mit vielen Ideen liebevoll gestalten. Wir laden alle Kinder – mit und ohne Begleitung – herzlich ein, mit uns zu feiern.

Wenn Sie Interesse haben, selbst einmal einen Kindergottesdienst zu gestalten, melden Sie sich gern bei: michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de

Musikalische Abendandacht zur Passionszeit

Am Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr erklingen Werke des Barock für Blockflöte und Cembalo von Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann. Die Instrumente erklingen an diesem Abend in der – in der Barockzeit üblichen – Stimmung, also etwa einen halben Ton tiefer als wir es heute kennen (a1= 415'). Das verleiht der Musik eine besondere Wärme und Innigkeit und lädt ein, dem Alten neu zu lauschen. Es musizieren: Cristina Blázquez (Altblockflöte) und Peter Rudolf (Cembalo). Liturgin des Abends ist Victoria Wilcke. Herzlich willkommen auch zur dritten Abendandacht in der Mitte der Woche, in der Sie in einem kleinen Gottesdienst mit viel Musik den Tag ausklingen lassen können und sich dabei der Passion in Wort und Klang nähern.

Friedensgebet immer donnerstags

Donnerstags um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen, in der Christkönigkirche zum Friedensgebet zusammen zu kommen.

Kirche macht Frühjahrsputz

Kirche macht Frühjahrsputz...

... und alle machen mit!

Am 2. April 2022 möchten wir von 9 Uhr bis 15 Uhr Kirche, Gemeindehaus und Garten ordentlich in Schuss bringen um bereit zu sein, wenn das Gemeindeleben wieder in Fahrt kommt.



Jeder ist willkommen, egal ob Putzen, Streichen, Werken oder Gärtnern Freude bereitet. Zusammen macht die Arbeit Spaß und für Verpflegung ist gesorgt!



Damir wir ein bisschen besser planen können, wie der Tag abläuft, bitten wir um Anmeldung bis 27. März per Mail (lis.klett@web.de) oder alternativ telefonisch bei Elisabeth Klett (0160 8526360). Den Angemeldeten werden wir dann weitere Infos zukommen lassen (Corona-Regeln, Hinweise zum Ablauf).

Ebenso freuen wir uns von allen, die bei uns ein- und ausgehen, über Hinweise, was dringend angepackt werden müsste.

Das Frühjahrsputz-Vorbereitungsteam

Adrian Vajda, Martin Gramm, Elisabeth Klett und Armin Bernt



Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Die Teestube startet wieder

Jugendtreff für alle zwischen 13 und 17 Jahren

Ab Freitag, 25. März, seid Ihr wieder herzlich willkommen, Euch freitags zwischen 18 und 22 Uhr in der Teestube (Daimlerstraße 27) zu treffen. Das Teestubenteam freut sich mit vielen spannenden Ideen auf Euren Besuch! Näheres findet Ihr auf unserer Homepage: www.ekieppelheim.de. Schaut mal vorbei!

Gruppen, Kreise und Chöre finden vorläufig nach Absprache statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Zusätzliche neue Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vor dem Pfarramt.

Wochenspruch zum Sonntag Judika (fünfter Sonntag der Passionszeit):

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Lösegeld für viele. (Mt 20,28)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30

E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine

Samstag, 2. April

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 3. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Dienstag, 5. April

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Samstag, 9. April

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

18 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Sonntag, 10. April

10 Uhr Familiengottesdienst (Kirchplatz Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz

Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Gottesdienst für Familien mit Kindern

Jesus kommt in die Stadt!
Kommst Du auch?

Palmsonntag
10. April 2022
10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz
der Christkönigkirche

Bringt bitte eine
Picknickdecke mit,
auf der die ganze
Familie Platz findet;
und vielleicht etwas
zum Jubeln, wie Palmzweig,
Fähnchen, Luftschlangen, ...

„Jesus kommt in die Stadt! Kommst Du auch?“ Unter dieser Überschrift feiern wir am Palmsonntag, 10. April, um 10 Uhr einen Gottesdienst für Familien mit Kindern auf dem Kirchplatz der Christkönigskirche. Wir bitten alle darum, eine Picknickdecke mitzubringen, auf der die ganze Familie Platz findet. Außerdem wäre es toll, wenn alle etwas zum Jubeln mitbringen können, seien es Palmzweige, Fähnchen, Luftschlangen... Das Vorbereitungsteam freut sich darauf, miteinander zu singen und zu beten und zu erfahren, wie es ist, wenn Jesus bei den Menschen Einzug hält. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Christkönigskirche statt.

„Eine Tüte voll Ostern für dich“

Auch in diesem Jahr wird es für Familien Ostertüten geben, die ab Palmsonntag in der Christkönigskirche mitgenommen werden können. Darin enthalten sind kleine Impulse und Bastelideen, um auch zu Hause die Tage von Palmsonntag bis Ostern mit der Familie zu gestalten.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 31.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 03.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in Heidelberg, Werderstr.
Do. 06.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 10.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Bezirksältesten Gerd Merkel in Edingen, Friedhofweg 17, zur Entwidmung der Kirche mit Liveübertragung nach Wieblingen, Sandwingert 103
	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Bezirksevangelist Rainer Lang in Sinheim, Gerhart Hauptmannstr. 51
Fr. 15.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Bezirksevangelist Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 17.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Zutritt zu allen Gottesdiensten nur mit FFP2 Maske
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per Livestream übertragen

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienste in Präsenz und per Zoom

Ab Sonntag, 3. April 2022, werden unsere Gottesdienste wieder vor Ort im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in der Adlerstraße 1/7 in Heidelberg-Wieblingen stattfinden. Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit, diese auch online per Zoom mitzuerleben. Die Einwahldaten erhalten Sie unter 06221/75 95 98 oder unter: jzhdwest@gmail.com. Wir laden jeden herzlich dazu ein, ob in Präsenz oder per Zoom.

Die Themen für diese Woche:

Donnerstag, 31. März 2022, 19 Uhr: Leben und Dienstzusammenkunft, wöchentliches Bibellesen aus 1. Samuel Kapitel 18 & 19.

Sonntag, 3. April 2022, 17 Uhr: Biblischer Vortrag mit dem Thema „Warum Christen anders sein müssen“.

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturms*-Artikels: „Macht das Beste aus eurer Zeit“ (Epheser 5:15,16).

Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter: www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung
und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

„Pop macht Schule“

Studierende der Popakademie gaben Schülern wertvolle Tipps

„Wir sind wahnsinnig stolz, dass wir die Popakademie an unserer Schule begrüßen dürfen“, bringt Konrektor Christian Fesler, selbst leidenschaftlicher Musiker, seine Freude zum Ausdruck. Nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie und Homeschooling sei es für die Schülerschaft gerade jetzt sehr wichtig, Abwechslung in den Schulalltag zu bekommen durch Angebote, die richtig viel

Spaß machen. Zwei Schulklassen bekamen dank dem Einsatz von Musiklehrer Tim Budavari, der die Idee zur Bewerbung hatte, die große Chance, am pädagogischen Projekt „Pop macht Schule“ teilzunehmen. „Die BASF unterstützt uns, dass wir mit unseren Studierenden auf Tournee durch die Schulen gehen können“, erklärt Axel Schwarz, seit 2015 Professor an der Popakademie. Der Musiker, Komponist, Texter, Produzent und Dozent entwickelte das inhaltliche und pädagogische Konzept von „Pop macht Schule“ maßgeblich mit.

Die Humboldt-Realschule mit ihrem erfolgreichen musisch-kreativen Profil, ihren Bläser- und Mundharmonikaklassen, Schulband und Big-Band war ein perfekter Ort für die Studierenden der Popakademie. „Das ist eine tolle Schule, bei der man die hohe Wertschätzung von Kunst und Musik sofort spürt“, betont Schwarz. Schulleitung und Fachlehrerschaft seien über das normale Maß hinaus engagiert. „Das ist sehr wohltuend für die Schüler und die musikalische Arbeit an der Schule.“

Eine Schulband gründen und managen, Instrumente erlernen, Gesang und Bühnenpräsenz schulen, Musikproduktion, Nutzung sozialer Medien und Songs texten: Zwei Tage lang durften die Schülerinnen und Schüler in diesen wichtigen Bereichen kreativ sein und Neues lernen. An den Workshopangeboten, die von schulischer Seite von Katja Resch betreut wurden, konnten 60 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Diese Chance bekamen die Klasse 7b, die bereits zwei Jahre Bläserklassenunterricht hatte, sowie die Klasse 7c, deren Schüler bis auf den schulischen oder privaten Musikunterricht noch keine Vorerfahrung mit Instrumenten und Auftritten hatten, und die Mitglieder der Schulband. Alle bekamen von den Profis der Bachelorstudiengänge Popmusikdesign und Weltmusik wichtige Tipps an die Hand.

Text und Bild: Sabine Geschwill



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Klasse 5b gewinnt Hauptpreis

200 Schülerinnen und Schüler der FESCH beteiligen sich an „Eppelheim putzt sich raus!“

Sie haben auf dem Schulgelände geputzt. Und außerhalb ihres Schulgeländes, im Stadtgebiet, auf Straßen, Wegen und im Feld. Insgesamt acht Klassen der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule, von Klassenstufe 1 bis 8, beteiligten sich in diesem Jahr an der stadtweiten Aktion „Eppelheim putzt sich raus“. Dabei sammelten sie mit Hilfe von Müllzangen, die von der Stadt zur Verfügung gestellt wurden, allen erdenklichen Müll ein, sammelten ihn in Müllsäcken und deponierten die Säcke in den Containern, die dafür im Stadtgebiet aufgestellt waren.

Lehrerin Julia Seus, die mit ihren Klassen an der Aktion teilgenommen hat, war begeistert vom Engagement des Kollegiums und der fast 200 Schülerinnen und Schüler, die dafür gesorgt haben, Eppelheim sauberer zu machen: „Wir sind zum Beispiel mit der Klasse 1a im Rahmen der Unterrichtseinheit Frühblüher raus ins Schulgelände und ins Feld gegangen und haben beides verbunden: Frühblüher entdecken und Müll sammeln. Die Schülerinnen und Schüler waren wahnsinnig begeistert dabei, den Frühling gemeinsam zu erleben, zum Beispiel hinter dem Capri-Sonnen-Sportcenter die vielen blühenden Zierkirschenbäume. Und sie haben sehr gewissenhaft und motiviert den Müll gesammelt.“

Auch in den höheren Klassen kam die Putzaktion gut an: „In den vierten Klassen haben wir nach der Putzaktion in der Klasse darüber gesprochen, was wir alles an Müll gefunden haben und warum Menschen ihren Müll nicht in die vielen Mülleimer werfen. Wichtig war uns Lehrerinnen und Lehrern dabei auch, das Umweltbewusstsein zu schulen. Durch das eigene Müllsammeln ist man da sicher auch noch zusätzlich sensibilisiert für den eigenen Umgang mit Müll. Die meisten Kinder waren auch entsetzt, wie viel Müll überall herumliegt. Viele Eltern haben uns zurückgemeldet, dass sie es toll fanden, dass wir uns mit den Klassen an der Aktion beteiligt haben. Und viele Kinder haben begeistert zu Hause von ihren Müllfunden erzählt“, verdeutlicht Julia Seus.

Aber auch weitere Kompetenzen wurden bei der Aktion geschult: „Dadurch, dass die Kinder intuitiv Müllsammel-Teams gebildet haben, wurde auch die Teamfähigkeit trainiert, denn die Schülerinnen und Schüler haben sich abgesprochen, wer wo genau sammelt und wer welches Müllstück mit seiner Müllzange aufhebt. Das hat auch in allen Klassen super geklappt.“ Julia Seus fasst zusammen: „Es war insgesamt eine schöne Gelegenheit für uns, außerschulische Lernorte zu besuchen und in bestem Sinne Bildung zu vermitteln.“

Bei der städtischen Abschlussveranstaltung der Aktion am Sonntag vor dem Rathaus gab es dann noch ein weiteres Highlight für die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule: Die Klasse 5b (Titelfoto, zusammen mit der 5a), die vor allem in der Mozartstraße und der Hauptstraße gesammelt hatte, wurde als Gewinnerin der Kategorie Gruppen/Klassen ausgelost und darf sich über einen großzügigen Eintrittsgutschein der „Klima Arena“ in Sinsheim freuen. Klassenlehrerin Tina Ruttman zeigte sich ebenfalls beeindruckt vom Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler: „Alle waren voll bei der Sache und haben sich im wahrsten Sinne des Wortes voll reingekniet. Schockiert waren wir alle von der Menge und der Art des gesammelten Mülls.“ Für die Schülerinnen war bei der Aktion auch noch ein anderer Aspekt sehr wichtig: „Wir haben dann auch die Folgen für die Tiere in der Natur thematisiert. Da haben wir angeknüpft an das, was schon in Biologie behandelt wurde.“ Jetzt freut sich die Klasse natürlich sehr über den Ausflug in die „Klima Arena“.

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Keiner geht so ganz



Als Frau Wittmann im September 2019 in Rente ging, wollte sie der Kindertagesstätte zum Abschied einen Baum schenken. Leider mussten wir dies aufgrund von Corona einige Male verschieben. Nun hat es endlich geklappt. Am Montag, 14. März 2022, wurde der neue Haselnussbaum gepflanzt. Für die Kinder war dies natürlich ein tolles Ereignis. Das Highlight war der Bagger, mit dem ein großes Loch gegraben wurde, um dem Haselnussbaum ein neues Zuhause zu geben. Der Baum ist nicht nur schön anzusehen, sondern spendet zusätzlichen Schatten.

Vielen Dank Frau Wittmann für dieses schöne und großzügige Geschenk. Text: Jessica Csicsó, Miriam Meisel/Foto: Miriam Meisel

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Die Marienkäferkinder machen Eppelheim etwas sauberer!



Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Mülltüten machten sich die Marienkäferkinder auf den Weg Richtung Eishalle. In den vergangenen Wochen haben wir sehr viel zu unserem Thema „Müll – die wohl lästigste Sache der Welt“ erfahren: Wie müssen wir den Müll trennen? Was passiert mit dem ganzen Müll, wenn ihn die Müllwerker abholen? Was passiert mit dem vielen Plastik in unseren Meeren?

Ein großer Wunsch der Kinder war es, Müll in Eppelheims Feldern aufzusammeln. Also machten wir uns an einem Morgen gemeinsam auf den Weg. Wir sind nicht lange gelaufen, als wir schon auf den ersten Abfall am Straßenrand gestoßen sind. Gegenüber der Eishalle konnte unsere Arbeit dann richtig starten.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Mülltüten der Kinder gefüllt mit Bonbonpapier, Zigarettenfiltern, Verpackungen und Glasscherben. Wir mussten sehr vorsichtig sein, um uns nicht zu verletzen und auch unsere Augen immer in Richtung Boden zu halten, um nicht in einen der vielen Hundehaufen zu treten. Zum großen Erstaunen, aber auch Entsetzen der Kinder und Erzieher befand sich an dieser Stelle auch ein Mülleimer und Hundekotbeutel. Die Kinder fragten sich zu Recht, warum die Leute die Hinterlassenschaften der Hunde denn nicht gleich in den Mülleimer werfen und sie haben sich große Gedanken und Sorgen gemacht, dass sich hier Tiere und Menschen verletzen könnten.

Die Kinder waren sich einig, dass sie es einmal besser machen möchten und wünschen sich sehr, dass sich ihrem guten Beispiel viele anschließen werden.

Foto: Kita Sonnenblume

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Kirchenbesuch der Vorschulkinder

Als Vorschulkind erlebt man in seinem letzten Kindergartenjahr viele besondere Sachen. So war es dann auch für die diesjährigen Schulis soweit und wir durften die Kirche besuchen. Aber nicht wie so oft im Gottesdienst und mit vielen anderen. Nein, nur die Scheffelstraßen-Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen.

Begrüßt wurden wir von Johanna Hassfeld. Wir trafen uns im gemeinsamen Kreis im Altarbereich. Gemeinsam sangen wir „Einfach Spitze“ und schmückten die Kirche.

Mit Fußschritten maßen wir, wie lange und breit eigentlich so eine Kirche ist. Mit unserem mit Helium gefüllten Ballon schafften wir es sogar, die Höhe zu messen. Auf dem Kirchenboden schauten wir, wie viele Kinder hoch die Kirche im Inneren ist. Dazu legten sich viele Schulis an der Schnur des Luftballons entlang auf den Boden. Acht Kinder hoch konnten wir messen. Außerdem lernten wir die Kirche mit einer Art Schatzsuche kennen. Dazu bekam jedes Kind ein Bild von einer Stelle der Kirche, welche wir dann suchen konnten. Manche Karten waren ganz schön schwierig und wir mussten lange suchen.

Zum Schluss hatten wir an diesem Tag das Glück, Herrn Rudolf und seine große Kirchenorgel genau kennenzulernen. Wir durften sie hören, ausprobieren, betrachten und bekamen ganz viel erklärt und gezeigt. Gemeinsam mit der Orgel sangen wir als Chor „Gott hält die ganze Welt“, das war sehr schön.

Nach einem Segen von Frau Hassfeld machten wir uns gemeinsam auf den Rückweg und berichteten im Kindergarten begeistert von diesem Erlebnis.

Foto: Annegret Gross



Musikschule

Die Musikschule informiert!

Klaviertrio-Abend mit Werken von Ludwig van Beethoven, Roland Merkel und Johannes Brahms

Am Sonntag, 3. April 2022, um 17 Uhr findet an der Schwetzingener Musikschule ein Konzert mit Klaviertrio-Werken statt. Es spielen Manfred Klein (Klarinette), Friedemann Döling (Violoncello) und Harald Braun (Klavier).

Auf dem Programm stehen das Klaviertrio B-Dur, Op. 11 (Gassenhauer-Trio) von Ludwig van Beethoven, das Klaviertrio Nr. 1 von Roland Merkel (Uraufführung) sowie das Klaviertrio (Klarinetten-trio) von Johannes Brahms, a-Moll, Op. 114.

Volkshochschule

Neues Semester, neue Kurse

4. April 2022, 20.15 – 21.15 Uhr

3322.07 Rückenfit – Rückenkräftigung mit Lara Schenk

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 06221/911 911, info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de

Villa Kunterbunt

Verkehrserziehung in und um die Villa Kunterbunt

Zwei echte Polizistinnen besuchten unsere Maxis, um sie für den Schulweg und im Straßenverkehr fit zu machen. Mit ihrer herzlichen Art und neugierigen Fragen hatten die beiden unsere Großen sofort in ihren Bann gezogen. Die echten Uniformen und das Landeswappen darauf sorgten ebenfalls für jede Menge Gesprächsstoff.

Über die Sicherheit im Straßenverkehr wussten die Kinder bereits einiges zu berichten. Themen wie gut sichtbare Kleidung, Schutz-

helme, aber auch Kindersitze und das Anschnallen im Auto wurden ernsthaft diskutiert.

Nun ging es hinaus auf die Straße, um das Neugelernte umzusetzen. Als magische Grenze und „Haltstein“ wurde der Bordstein von den Beamtinnen erklärt, eindrucksvoll und deutlich klargestellt, dass Abstand und Aufmerksamkeit oberste Gebote im Straßenverkehr sind. Auch wurde sehr deutlich, dass kleine Menschen am Straßenrand nicht leicht zu erkennen sind und selber eingeschränkte Sicht haben.

Natürlich wurde auch das „Links-Rechts-Links-Schauen“ und Überqueren der Fahrbahn unter fachmännischer Aufsicht geübt. Viele wichtige Informationen, Tipps und Eselsbrücken bekamen die künftigen Schulanfänger mit auf den Weg.

Mit dem tollen Merksatz: „Will ich über die Straße geh'n, bleib ich erst am Haltstein steh'n. Ich schau nach links, ich schau nach rechts, ich schau nochmal nach links. Geh, wenn die Straße ganz sicher frei ist, geradeaus. Dann komm ich sicher gut nach Haus, und nicht ins Krankenhaus“ und dem Fußgängerschein für jedes Kind verabschiedeten sich unsere Verkehrspolizistinnen und hinterließen mit Sicherheit einen positiven und bleibenden Eindruck.

Wir bedanken uns herzlich für die liebevolle und eindrucksvollen Erklärungen und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr mit den neuen Maxis wieder über den Besuch der Verkehrspolizei freuen dürfen.

Foto: Villa Kunterbunt



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Den Bahndamm vom Müll befreit

Eppelheimer Grüne beteiligten sich wieder bei „Eppelheim putzt sich raus“ Rund zwei Stunden nahmen sich die Eppelheimer Grünen am Wochenende Zeit, um den Bahndamm im Süden Eppelheims vom Müll zu befreien. In insgesamt vier einzelnen Putzteams machten sich die Aktiven daran, die Wege und Grünstreifen von der Rudolf-Wild-Straße bis zu den Bikighöfen zu säubern. Dabei durchkämmten die Teams auch den Spielplatz am Lerchenweg und zahlreiche Feldwege im Eppelheimer Süden.

Dass dies mehr als nötig war, bewies die erschreckende Ausbeute: Unzählige Glas- und Plastikflaschen, Verpackungen, Dosen und Kronkorken sammelten die zwölf fleißigen Helferinnen und

Helfer in ihren Müllsäcken ein. Einige außergewöhnliche Müllfunde brachte das Grüne Team zusätzlich noch zutage und führte sie einer ordnungsgemäßen Entsorgung durch den Bauhof zu: ein altes Autoradio, ein kaputter Koffer, eine Schaufel, Eternitplatten und zwei große Fahrradfelgen.

„Es ist eigentlich unbegreiflich, dass diese Dinge einfach so weggeworfen werden“, meinte Fraktionsvorsitzende Christa Balling-Gündling nach der Grünen Putzaktion. „Unser Bahndamm ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für uns Eppelheimerinnen und Eppelheimer. Umso schöner, dass er jetzt wieder grün und ohne Müll erstrahlt“, freute sich Marc Böhmman, der als Sprecher des Grünen Ortsverbandes die Grüne Beteiligung an der stadtweiten Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ organisiert hatte.

Das Foto dazu finden Sie mit vielen anderen in unserer Collage auf den Seiten 4 bis 6.

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Erste Runde „Walk & Talk“ durch alle Städte und Gemeinden des Wahlkreises beendet

CDU-Landtagsabgeordneter Andreas Sturm plant Fortsetzung



Der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm bei einem „Walk & Talk“-Termin in Eppelheim. Foto: Matthias Busse

„Als ich im Januar wegen der Corona-Lage meine regelmäßige Bürgersprechstunde von meinem Wahlkreisbüro ins Freie verlegt und Sprechstunden beim Spazierengehen angeboten habe, war die Nachfrage so groß, dass ich in allen zehn Städten und Gemeinden meines Wahlkreises dieses Walk & Talk-Format angeboten habe“, berichtet der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm. „Viele Themen lassen sich per Telefon, Mail oder per WhatsApp klären, allerdings gibt es Situationen, in denen ein persönliches Gespräch viel besser ist, gerade wenn jemand persönlich von einem Problem betroffen ist“, fügt Sturm hinzu.

Es habe sich gezeigt, dass bei den in der Ankündigung angegebenen Zeiträumen Flexibilität bestand. Gab es Terminkollisionen durch Beruf oder Kinderbetreuung, wurde die Sprechstunde verlängert oder ein individueller Termin gesucht und gefunden.

„Es freut mich besonders, dass ich Menschen erreicht habe und meine Hilfe anbieten konnte, die sonst keine politischen Veranstaltungen besuchen. Ein Spaziergang ist da tatsächlich ungezwungener“, so Sturm.

Aufgrund der Nachfrage bietet der Landtagsabgeordnete, neben seinen Terminen in seinem Hockenheimer Wahlkreisbüro, eine zweite Runde „Walk & Talk“ in den einzelnen Städten und Gemeinden an.

Termine können vereinbart werden unter Rufnummer 06205/364 05 71 oder via E-Mail an die Adresse: andreas.sturm@cdu.landtag-bw.de.

Wir laden ein:

„Wird Eppelheim von außen verplant?“

Vortrag und Diskussion mit Fraktionssprecher Trudbert Orth am **12. April 2022 um 20 Uhr** im katholischen Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33.

SPD | www.spd-eppelheim.de

Erscheinungsbild der Stadt aufbessern und der Umwelt etwas Gutes tun

SPD beteiligte sich zum vierten Mal an der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“

Die Putzaktion „Eppelheim putzt sich raus“ wurde auch im vierten Aktionsjahr von der SPD Eppelheim unterstützt. „Das ist für uns selbstverständlich, dass wir uns als Ortsverein beteiligen und mithelfen, achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln, um das Erscheinungsbild der Stadt aufzubessern und der Umwelt etwas Gutes zu tun“, war sich die Vorstandschaft der SPD Eppelheim einig. Mit Arbeitshandschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet, machten sich die Vorstandsmitglieder an die Arbeit. Ihr Einsatzgebiet war der Gottlob-Hees-Platz und beinhaltete auch ein Teilstück der Hauptstraße und der Wieblingler Straße.

Leere Zigarettenschachteln, Getränkedosen und Coffee-to-go-Becher holte man ebenso aus dem Gebüsch und den Blumenbeeten wie Tüten und Plastikfolien, Metallteile, Glasscherben, Mund-Nasen-Schutzmasken und vor allem Zigarettenskippen. „Die Menge an weggeworfenem Müll ging zwar etwas zurück, aber es ist dennoch unverständlich, dass es immer noch Mitmenschen gibt, die mit ihrem rücksichtslosen Verhalten den Platz vermüllen, obwohl am Gottlob-Hees-Platz ausreichend Mülleimer vorzufinden sind“, merkte das SPD-Team an. „Wir müssen die Menschen weiterhin sensibilisieren, um der Verschmutzung der Straßen und Plätze in der Stadt erfolgreich und dauerhaft entgegenwirken zu können“, waren sich die Mitglieder einig. Die Aktionswoche „Eppelheim putzt sich raus“ zeigt, dass man zusammen für ein schöneres Erscheinungsbild der Stadt viel bewirken kann. Die SPD dankt an dieser Stelle allen Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen, die sich an der Putzwoche beteiligt haben. Jürgen Geschwill

Das Foto dazu finden Sie mit vielen anderen in unserer Collage auf den Seiten 4 bis 6.



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Früh Auf“

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e.V.

lädt ein zum

Backfischverkauf

Freitag den 15.04.2022

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Vereinsgelände (am alten Wasserwerk)

Schwetzingen Straße 31 / 69214 Eppelheim

Wir backen für Sie

Zanderfilets, Seehechtfilets und Calamari.

*Der Fischverzehr ist derzeit noch nicht im Vereinsheim möglich.



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

ASV | www.ASV-Eppelheim.de

Israelisches Nationalteam im ASV-Sportpark



Vor dem Freundschaftsspiel Deutschland gegen Israel am letzten Samstag in Sinsheim hat die israelische Fußball-Nationalmannschaft die Woche über unter hohen Sicherheitsvorkehrungen dreimal in Eppelheim trainiert.

Beim Training am Dienstag durften auch zehn Kinder der Fußballjugend zuschauen. Alle Kids waren sehr begeistert, die israelischen Profis und allen voran Munas Dabbur von der TSG Hoffenheim so nah beobachten zu können. Der Höhepunkt kam dann zum Ende des Trainings, als der Kapitän und der Sportdirektor der Israelis den Jungs und Mädchen noch kleine Geschenke überreichten und für Fotos bereitstanden. *Foto: ASV*

ASV Judo/Karate

Kostenloses Schnuppertraining bei der Judo-Abteilung



Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Judo-Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind. Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen).

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird.

Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. *Foto: Eyüp Soyulu*

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

Eppelheimer Fußball-Juniorinnen suchen Verstärkung!



Hi, wir sind Leonie und Samira vom Mädchenfußball des ASV Eppelheim! Wir sind etwa 10 Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren. Zum Training treffen wir uns immer freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem ASV-Sportplatz. Wir haben sogar eine App, in der wir uns zu jedem Training anmelden können. Momentan können wir leider noch nicht gegen andere Mannschaften spielen und darum brauchen wir **DICH!**

Im Training üben wir das Dribbeln, Passen, Verteidigen des Balls und lernen auch mal einen coolen Trick. Am Ende jedes Trainings haben wir noch einmal richtig Spaß bei einem kleinen Spiel, bei dem wir zeigen können, was wir draufhaben. Wenn **DU** gerne auf dem Schulhof Fußball spielst oder jetzt spontan Lust bekommen hast, schau doch einfach mal bei uns im Training vorbei. Auch, wenn du noch nicht so geübt bist, bringen unsere Trainerinnen Nora und Laura Euch alles bei. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Text: Leonie Eisenmann (10) und Samira Gärtner (11)/

Foto: Larissa Wirth

Infos gibt es unter www.asveppelheim-fussball.de oder auf unserer Instagram-Seite unter [@asvmaedels](https://www.instagram.com/asvmaedels)

ASV Kegeln

18. und letzter Spieltag 26./27. März 2022 Bezirksliga Nord 2

SG ASV Eppelheim I – BKC Heidelberg I **2616:2549**
Ronald Kukla 495, Robert Partl 452, Hans Bopp 438, Rainer Sturm 434, Uwe Schell 416, Wolfgang Griesheimer 381

2. Tabellenplatz

Mit einem vernünftigen Ergebnis konnten wir die Saison mit dem Vizemeistertitel abschließen. Mit einem Sieg mehr wäre auch der Meistertitel in greifbarer Nähe gewesen, aber im Großen und Ganzen können wir mit unseren Leistungen recht zufrieden sein. Herausragender Spieler war bei unserem Saisonabschluss Ronald Kukla mit 495 Holz. Nun liegt unser Augenmerk bei dem Finale der badischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren Ende April in Waldhof.

BürgerkontaktBüro e.V.

Erst Müll gesammelt, dann Boule gespielt

Boule-Gruppe des Bürgerkontaktbüros nahm erneut an der Putzwoche teil

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Unter diesem Motto stand der Einsatz der Mitglieder der Boule-Gruppe des Bürgerkontaktbüros. Vergangenen Samstag hatten sie sich auf dem Boule-Gelände am Dammarie-lès-Lys-Platz getroffen, um an der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ teilzunehmen. „Wir sind von Anfang an mit dabei“, erfährt man von Ulrich Helbig, dem Leiter der Boule-Gruppe und Vorsitzenden des Bürgerkontaktbüros. Zehn Mitspieler hatten sich eingefunden, um von 13 bis 14.30 Uhr mit Greifzangen und Müllbeuteln Unrat einzusammeln. Gereinigt wurde das Gelände rund um den Bouleplatz sowie der angrenzende Parkplatz und Teilbereiche der Grenzhöfer Straße und Hauptstraße. „Wir haben dort einiges an Verpackungsmüll, aber auch viele Zigarettenskippen und als Kuriosum eine Zahnprothese gefunden“, berichtet Helbig. Außerdem wurden bei dem ehrenamtlichen Einsatz der Bouleplatz und die angrenzenden Flächen von Laub und Unkraut befreit. Nach getaner Arbeit konnten die Boule-Kugeln ausgepackt und mehrere Partien Boule gespielt werden.

Wer sich für Boule interessiert und gerne einmal mitspielen möchte, kann gerne unangemeldet vorbeischaun. Vorkenntnisse braucht man keine. Die Spielerinnen und Spieler sind so nett und bringen allen Neulingen die Wurftechniken und das Regelwerk bei.

Text: Sabine Geschwill

Die Boule-Gruppe trifft sich auf dem Boule-Gelände am Dammarie-lès-Lys-Platz immer montags von 10.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags und samstags von 14 bis 17 Uhr.

Das Foto dazu finden Sie mit vielen anderen in unserer Collage auf den Seiten 4 bis 6.

Deutscher Böhmerwaldbund

Einladung

Die Böhmerwälder laden ein zur **Jahreshauptversammlung** der Heimatgruppe mit Neuwahlen und Ehrungen. Diese findet am Sonntag, **3. April 2022, um 14.30 Uhr** im Belcanto, Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6, 69214 Eppelheim statt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen (3G-Nachweis und FFP2-Maskenpflicht).

Miriam Thiel

Eppelheimer Tennisclub

Arbeitseinsätze

Die Sommersaison rückt langsam aber sicher näher und es wird Zeit, die Plätze und die Anlage aus dem Winterschlaf zu holen. Dafür benötigen wir Eure Unterstützung!

An den folgenden Terminen wird es daher Arbeitseinsätze geben: 2. April, 9. April und 23. April – immer von 10 bis 13 Uhr.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung per Mail an info@etc-eppelheim.de

Obst- und Gartenbauverein

Einladung

Der Verein lädt alle Mitglieder und Gartenfreunde ein zur **Generalversammlung** am Samstag, **2. April 2022, um 18 Uhr im Restaurant Sole D'Oro** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Vortrag von Herrn Anton Krämer, Imker aus Hambrücken
3. Geschäftsberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
 - c) der Kassenprüfers

- d) Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Wahl der gesamten Vorstandschaft
5. Verschiedenes
6. Schlussworte

Reiterverein Eppelheim

Endlich wieder ein Eppelheimer Reiterfest im Jahr 2022 – und das an zwei Wochenenden

Nach zwei Jahren Pause wird es in diesem Jahr endlich wieder ein **Eppelheimer Reiterfest** auf der Anlage des Reitvereins Eppelheim in der Erich-Veith-Straße geben. In einer etwas anderen Form, als es die Besucher bislang gewohnt waren und natürlich unter den aktuellen Hygienevorschriften.

Das Reitturnier wird erstmals an zwei Wochenenden ausgetragen. Am Samstag und Sonntag, **7. und 8. Mai 2022**, werden die Dressurprüfungen bis zur schweren Klasse ausgetragen, am folgenden Wochenende von Freitag bis Sonntag, **13./14./15. Mai 2022**, werden sich dann die Springreiter ebenfalls bis zur schweren Klasse messen. Diese Verteilung soll die Besuche der Anlage besser verteilen.

Zudem steht dem Reiterverein lediglich ein Teil des Rhein-Neckar-Hallen-Parkplatzes zur Verfügung, sodass die Anzahl der Pferdetransporter begrenzt gehalten werden muss. Der Teil des Parkplatzes, der dem Verein an diesen beiden Wochenenden zur Verfügung steht, wird in der Zeit für andere parkende Fahrzeuge gesperrt werden. Hierzu werden rechtzeitig Schilder aufgestellt mit der Bitte an alle Nutzer des Parkplatzes, diese zu beachten.

Die Mitglieder des Vereins freuen sich, nach zwei Jahren Pause endlich wieder ein Reitturnier austragen zu können und die Reiter der Umgebung auf der Anlage begrüßen zu können. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist wie immer bestens gesorgt. Bleibt zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

Seit Januar ist die Reitschule Equo-Deluxe mit fünf Pferden und Ponys auf der Anlage und bietet Unterricht vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Reiter an. Wer seinem Kind mal einen etwas anderen Geburtstag ermöglichen will, der kann sich ebenfalls an die Reitschule wenden.

Bei Interesse findet man alle weiteren Informationen unter www.equo-deluxe.de

Schützenvereinigung

Kreismeisterschaft Vorderlader und Kleinkalibergewehr

Am 11. und 12. März 2022 standen die Vorderlader-Disziplinen und das Programm für die Schützen mit dem Kleinkalibergewehr auf dem Programm. Unser Verein, die SVgg Eppelheim, war erneut Gastgeber und stellte die Stände zur Verfügung.

Auf dem 25-Meter-Stand der SVgg Eppelheim traten die Sportler in den Disziplinen Perkussionspistole und Perkussionsrevolver gegeneinander an. Und die Eppelheimer Schwarzpulver-Schützen stellten mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen wieder einmal unter Beweis, wie erfahren und erfolgreich sie beim Vorderlader schießen sind.

Perkussionsrevolver – Herren III

1. Platz	Alexander Best	113 Ringe
2. Platz	Mathias Zäpfel	94 Ringe

Perkussionspistole – Herren III

1. Platz	Mathias Zäpfel	111 Ringe
2. Platz	Alexander Best	108 Ringe

Außerdem starteten die Schützen mit dem Kleinkalibergewehr (KK) in Eppelheim und mussten sich auf eine Entfernung von 100 Metern messen. In dieser Disziplin sind 30 Schuss stehend und frei zu absolvieren. Für Schützinnen und Schützen über 50 Jahre gibt es auch die Möglichkeit, diese Disziplin aufgelegt zu schießen.

Und auch mit dem Kleinkalibergewehr lief es hervorragend für die Eppelheimer: Uwe Schneider verteidigte seinen Kreismeistertitel bei den Aufлагeschützen. Und auch Andreas Reinig sicherte sich den ersten Platz und damit die Goldmedaille.

KK 100 m Auflage – Senioren II

1. Platz Uwe Schneider 283 Ringe

KK 100 m – Herren IV

1. Platz Andreas Reinig 270 Ringe

Die Schützenvereinigung 1912/13 e. V. freut sich mit den Eppelheimer Schützen über diese Erfolge. Herzlichen Glückwunsch!



Alexander Best (l.) und Mathias Zäpfel.

Foto: Elke Sommer

SG Poseidon**„Eppelheim putzt sich raus“ – Insektenhotels erwachen aus dem Winterschlaf**

Im Zuge der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ haben Mitglieder vom Poseidon die sechs Insektenhotels begangen, die im Zuge der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in 2019 angelegt worden sind.

Dabei wurde beobachtet, dass erste Insekten auf der Suche nach Brutgelegenheiten intensiv die Wand, die mit unterschiedlichen Materialien versehen ist, befliegen haben.

Stark vertreten war hier zum Beispiel die Gehörnte Mauerbiene

(*Osmia cornuta*), die eher an eine Hummel erinnert als eine Biene. Charakteristisch ist die schwarze Brust und der komplett rot behaart Hinterleib.

Die Bepflanzbereiche vor der Wand wurden von Laub und ähnlichem gesäubert und Erde stellenweise aufgefüllt. Vorhandene Pflanzen wie zum Beispiel Lavendel oder Goldrute wurden zurückgeschnitten, einzelne Pflanzen nachgesetzt und angewässert.

So kann das Frühjahr starten und die insektenfreundlichen Pflanzen beginnen zu wachsen.

Foto: SG Poseidon

Das Gruppenfoto dazu finden Sie mit vielen anderen in unserer Collage auf den Seiten 4 bis 6.

Turnverein Eppelheim | www.tve1927.de**„Eppelheim putzt sich raus“ und der TVE putzt mit!**

Seit 2019 wird der Frühjahrsputz in Eppelheim veranstaltet, den Frau Bürgermeisterin Rebmann ins Leben gerufen hat. Viele Eppelheimer machen mit, damit die Stadt sauber und ansprechend aussieht. Kurz: Damit achtlos weggeworfener Müll dort landet, wo er hingehört, nämlich in einem Abfallkorb der Stadt oder im eigenen Restmülleimer.

Die Aktion findet großen Anklang und wir waren natürlich auch wieder dabei. Samstag früh um 9 Uhr ging es auf dem Parkplatz

vor der Philipp-Hettinger-Halle in der Ebertstraße los. Eine beachtlich große Gruppe Mitglieder vom TVE hatte sich eingefunden. Unterstützt wurde die Aktion freundlicherweise von der Firma Holz und Stein mit einem Lastwagen, Rechen, Schaufeln, Besen und Müllsäcken. Alles, was nicht auf den Platz gehörte, wurde getrennt eingesammelt: Plastik in jeder Form, gebrauchte Mund-Nasen-Masken, Zigarettenkippen, Papiertaschentücher und vieles mehr – die Liste ließe sich noch fortsetzen. Weil wir so zahlreiche Helfer waren, hatten wir ziemlich schnell den Platz gesäubert inklusive dem vorderen städtischen Parkbereich.

Allen Helfern sei an dieser Stelle gedankt für ihren Einsatz und ebenso der Firma Holz und Stein für ihre umfangreiche Hilfe!

Das Foto dazu finden Sie mit vielen anderen in unserer Collage auf den Seiten 4 bis 6.

TVE Handball | www.tv-eppeheim.de**Ergebnisse und Berichte**

Samstag, 26. März 2022

Badenliga (Männer): TSV Rot – TV Eppelheim 26:23*Tragischer Schlusspunkt einer hochdramatischen Partie*

Im Rückspiel bei der ersten Chance um den Klassenerhalt in der Badenliga trafen wie bereits vor Wochenfrist erneut der TSV Rot und der TV Eppelheim aufeinander und es war klar, dass am Ende nur einer jubeln konnte. Und das waren schließlich die Gastgeber. In letzter Spielsekunde gelang Dominic Steinhauser der entscheidende Treffer zum 26:23 (13:12)-Erfolg. Der 21:19-Sieg des TVE aus dem Hinspiel war somit übertrumpft, sodass die Eppelheimer Handballer nun genötigt sind, noch zwei weitere Auseinandersetzungen mit Hin- und Rückspiel zu bestreiten, wenn sie den Verbleib in der Liga schaffen wollen.

Zunächst geht es dabei gegen die Mannschaft aus Hockenheim oder Heddeshheim, hier muss dann auf jeden Fall in der Summe aus Hin- und Rückspiel ein Erfolg her, um Badenligist bleiben zu können.

Die Ausgangslage vor der Begegnung in Rot war klar, der TVE durfte also mit zwei Toren Unterschied verlieren, wenn ihm 20 oder mehr Treffer gelingen sollten. Das spannende, erwartungsgemäß von den Abwehrreihen dominierte Spiel sah zunächst dank eines fulminanten Auftritts von Leon Dennhardt, der die ersten vier Tore für die Gäste erzielte, die Eppelheimer in Front. Aber nach dem 7:7 wendete sich das Blatt und Rot konnte gar einen Vier-Tore-Vorsprung herauswerfen (11:7). Doch der TVE kämpfte sich wieder heran und ging letztlich nur mit knappem Rückstand in die Pause.

Die kurzzeitige Führung nach Wiederbeginn ging schnell wieder verloren, doch das Eppel Team blieb dran, verkürzte in den Schlussminuten wieder auf das klassenerhaltende 25:23, ehe Rot dann doch zum eingangs bereits erwähnten, durchaus glücklichen letzten Treffer kam.

Die Enttäuschung im Eppelheimer Lager war riesig, die Anhänger waren zahlreich mit einem extra gecharterten Bus angereist und konnten nun der Mannschaft nur noch für ihre aufopferungsvolle Leistung Trost spenden. Auch Trainer Robin Erb hob hervor, dass die Mannschaft alles gegeben hat: „Wir haben selten so diszipliniert gespielt, nur vier Ballverluste im ganzen Spiel. Jeder ist an seine Grenzen gegangen, aber das Glück war nun mal bei den anderen.“ Und Mittrainer Sebastian Dürr, der diesem Statement zustimmte, haderte noch mit dem Ausfall von Torhüter Niclas Brendel, der infiziert zu Hause lag: „Sein Vertreter Martin Kriechbaum hat sich trotz seiner Knieverletzung für die Mannschaft aufgeopfert und ein tolles Spiel gemacht, aber am Ende ging es dann eigentlich nicht mehr. Es spricht für ihn, dass er sich trotzdem durchgebissen hat, wobei er den letzten Ball wahrscheinlich gehabt hätte, wenn er nicht so gehandicapt gewesen wäre. Das ist schon sehr bitter gelaufen. Aber gut, lamentieren hilft nichts, wir müssen es abhaken und weitermachen. Noch ist nichts verloren, wenn es auch immer schwieriger wird.“ (we)

TVE: Kriechbaum, Hassan; Sauer (1), Stotz, Huckele, Hofmann (1), Scheffzek (4), Marz (3), Hess (3), Geier (2), Dennhardt (5/1), Schäfer (1), Sommer (3/2).

Die weiteren Spiele:**Dienstag, 22. März 2022****Landesliga (Frauen)**

TV Eppelheim – HSG Bergstraße 30:12

Sonntag, 27. März 2022**E-Jugend (gemischt) Bezirksliga 1**

TV Eppelheim – HG Oftersheim/Schwetzingen 126:133

A-Jugend (männlich) Landesliga

ASG TSG Eintr. Plankstadt/TV Eppelheim – JSG Rot/Malsch 28:34

Landesliga (Männer)

SV Waldhof Mannheim – TV Eppelheim II 36:28

Vorberichte und kommende Spiele:**Samstag, 2. April 2022****Badenliga (Männer)**

TV Eppelheim – Gegner steht noch nicht fest

18 Uhr, CSSC

Die weiteren Spiele:**Samstag, 02. April 2022****Landesliga (Frauen)**

HSG Bergstraße – TV Eppelheim

17.15 Uhr, Bergstraßenhalle in Laudenbach

Bezirksliga 4-2 (Männer)

TB Neckarsteinach – TV Eppelheim III

19.15 Uhr, Vierburgenhalle in Neckarsteinach

Landesliga (Männer)

TV Eppelheim II – TV Bammental

20 Uhr, CSSC

Sonntag, 3. April 2022**B-Jugend (männlich) Landesliga**

ASG TSG Eintr. Plankstadt/TV Eppelheim – TV Schriesheim, 16 Uhr

Mehrzweckhalle in Plankstadt

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de**Spendenlauf für Ukraine und Flutopfer Ahrtal**

Geschockt von den Folgen, die Menschen aufgrund der Flutkatastrophe 2021 und des derzeitigen Kriegs in der Ukraine ertragen mussten bzw. müssen, hat die Abteilung Leichtathletik des TV Eppelheim am 25. März einen Spendenlauf organisiert, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen konnten. Das fantastische Ergebnis: Am Ende kam ein Spendenbetrag im oberen vierstelligen Bereich zusammen!

Beim Spendenlauf wurden für jede Altersklasse Runden definiert: Jugendliche und Erwachsene liefen auf der 400-Meter-Bahn, die Altersklasse U 8 bis U 12 circa 300 Meter auf der Finnenbahn, die U 6-Kinder absolvierten einen Hindernisparcours von circa 150 Metern Länge. Für jede Runde, welche die Läuferinnen und Läufer binnen einer Stunde absolvierten, spendeten die Sponsoren. Die Menge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Atmosphäre auf dem Platz sowie die Anzahl der absolvierten Runden übertrafen alles, was sich die Organisatoren erhofft hatten: Über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen teil. Angetrieben durch die grandiose Atmosphäre und den Teamgeist wuchsen vor allem die Kleinsten über sich hinaus und spulten Runde um Runde ab – was dazu führte, dass sich irgendwann sogar Eltern in Straßenkleidung, die eigentlich nur zum Anfeuern ihrer Kinder gekommen waren, auf den Weg machten, um Spendengelder zu erlaufen. Besonders emotional war, dass zwei ukrainische Jungs ebenfalls mitliefen. Sie waren mit ihrer Mutter aus Odessa geflüchtet, wo jetzt ihr Vater kämpfen muss. Derzeit leben die drei bei einer Trainerfamilie in Neckargemünd.

Der Erlös kommt jeweils hälftig dem TuS Ahrweiler zugute, der durch die Flutkatastrophe seine komplette Infrastruktur verloren hat sowie der Aktion „Deutschland hilft“, die Hilfe in der Ukraine leistet.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eppelheimer Firmen WST Altlastenerkundung GmbH und Orth Recycling GmbH, die jeweils einen großen Spendenbeitrag leisteten sowie an die vielen Eltern und Abteilungsmitglieder, die diesen Betrag noch beträchtlich

erhöhten. Auch die Abteilung Leichtathletik des TV Eppelheim spendet einen Betrag, den sie bereits letztes Jahr statt einer Weihnachtsfeier für den TuS Ahrweiler beiseitegelegt hatte. Foto: TVE

**Natur und Umwelt****KLiBA****25 Jahre voller Energie**

„Klimaschutz beginnt bei Dir!“. Foto-Wettbewerb zum KLiBA-Jubiläum

Die gemeinnützige Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis feiert ihr 25-jähriges Bestehen und ruft zur Teilnahme an Foto-Challenge „Klimaschutz beginnt bei Dir!“ auf. Teilnehmenden Personen winken attraktive Preise.

Bürgernah, kompetent und unabhängig lautet seit nunmehr 25 Jahren das Leitbild der KLiBA. 1997 mit der Vision einer unabhängigen Energie-Beratungsagentur gegründet, ist die KLiBA Vorreiterin, Schrittmacherin und zuverlässige Partnerin in allen Belangen des praktischen Klimaschutzes in der Region Rhein-Neckar. Das Ziel ist es, der von Menschen gemachten Klimaerwärmung entgegenzuwirken und zu einer umweltverträglichen, energiegerechten und nachhaltigen Welt beizutragen. Deshalb ist es der KLiBA wichtig, Menschen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt zu sensibilisieren, für den aktiven Klimaschutz zu begeistern und zum Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit zu motivieren.

Als Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Unternehmen gestaltet die KLiBA seit Anbeginn die Energie- und Wärmewende vor Ort mit und ist eine ihrer treibenden Kräfte. Davon zeugen ihr Engagement für die kommunale Energie- und energieeffiziente Wärmenetze, ihre ambitionierten Bestrebungen für einen stärkeren Einsatz erneuerbarer Energien, ihr breites und sehr gefragtes Bildungsangebot „Klimaschutz an Schulen“, das sich einer großen Beliebtheit erfreut. Das Herzstück

der Tätigkeit der KLIBA ist die Energieberatung von Bürgerinnen und Bürgern zu allen Fragen rund um das energieeffiziente Bauen und Sanieren sowie Energieeinsparungen.

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens hat die KLiBA nun einen Foto-Wettbewerb unter dem Motto „Klimaschutz beginnt bei Dir!“ ausgerufen. Von März bis August werden von der Energieagentur monatliche Mottos im Zeichen des Klimaschutzes vorgegeben – welche Teilnehmende in Form eines Fotos oder Kurzclips umsetzen können. Mit der Aktion möchte die KLiBA den Fokus darauf lenken, welche Rolle Klima- und Umweltschutz für die Menschen vor Ort spielt und gleichzeitig zeigen, dass auch kleine Schritte im Alltag zu einer besseren Ökobilanz beitragen können. Mitmachen können alle, die im Kleinen wie im Großen zum Klimaschutz beitragen – ob Bürgerinnen und Bürger im Einzelnen, Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Unternehmen, Schulen und Vereinen. Die kreativsten Einsendungen werden mit Preisen gekürt.

So können Sie teilnehmen:

Folgen Sie der KLiBA auf Instagram (kliba_heidelberg) und Facebook (KLiBA Heidelberg) oder besuchen Sie die Webseite der KLiBA unter <https://kliba-heidelberg.de>. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zur Teilnahme sowie den aktuellen Stand des Foto-Wettbewerbs.

Energiespartipp

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: energetische Altbaumodernisierung, Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus, Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG, Einsatz von erneuerbaren Energien, Stromsparmaßnahmen, Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221/99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus am Mittwoch, 6. April 2022, zwischen 16 und 18 Uhr. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune.



Informationen, Kulturelles

Landratsamt

Zensus 2022: Schulungsstart bei der Zensus-Erhebungsstelle im Rhein-Neckar-Kreis

Im Mai 2022 soll eine neue Zensus-Runde stattfinden. Die Vorbereitungen für die Durchführung der Erhebungen sind bereits in vollem Gange. Eine zentrale Aufgabe während der Vorbereitungsphase ist die Schulung der Erhebungsbeauftragten. Diese führen im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli die Vor-Ort-Befragungen beim Zensus durch. Zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit werden die Erhebungsbeauftragten vor Durchführung der Befragungen von der Erhebungsstelle geschult. Die Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises schult hierzu in den Monaten März und April etwa 500 Erhebungsbeauftragte. Im Rahmen der Schulungen werden neben grundlegenden Informationen zum Zensus auch konkrete Informationen zur Durchführung der Vor-Ort-Befragungen vermittelt.

Die Zensus-Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises kann über folgende Wege erreicht werden: E-Mail: Zensus2022@rhein-neckar-kreis.de, Hotline: 06221/522-65 16, Kontaktformular: https://www.rhein-neckar-kreis.de/eb_zensus

Sonstiges

Kunsthändlermarkt zur Frühjahrszeit



Auf dem Kunsthandwerkermarkt am Samstag und Sonntag, 2. und 3. April 2022, jeweils von 11 bis 18 Uhr, im Gesellschaftshaus HD-Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2 zeigen an beiden Tagen rund 32 Aussteller feines Kunsthandwerk der verschiedensten Fach-

richtungen mit viel Neuem und Altbewährtem im großen Saal, dem Foyer, auf der Bühne, im ersten OG und dem Vereinsraum. Im Angebot sind unter anderem Holzarbeiten, Wohnaccessoires, Schmuck aus altem Besteck, Handtaschen, Fossilien, Keramikgefäße, Deko aus Nespessokapseln, Kinderkleidung, Honig- und Bienenprodukte, selbstgemachte Leckereien, Traumfänger, Grußkarten, Geschenkverpackungen, Tischdecken, Kissen, Silber- und Goldschmuck, Terrassenöfen aus Gasflaschen, Etagere, selbstgemachte Seifen und vieles mehr.

Wer ausgefallene Stücke sucht, für den ist der Kunsthandwerkermarkt im Gesellschaftshaus Pfaffengrund ein Geheimtipp. Für das leibliche Wohl durch warme Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der vielfältigen Ausstellungsstücke.

Der Eintritt ist frei. Einlass für Geimpfte und Genesene (3G).

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Vortrag einer Psychotrauma-Therapeutin

Der Krieg in der Ukraine macht vielen Menschen Angst, bei manchen werden sogar alte Traumata getriggert. Die Psychotherapeutin Ulrike Hanstein erklärt Zusammenhänge und beschreibt Möglichkeiten, mit den Ängsten umzugehen und diese zu vermindern.

Der Volksbund Nordbaden bietet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe am Donnerstag, 31. März 2022, um 17 Uhr einen Vortrag per Zoom an.

Anmeldungen unter: <https://www.eeb-karlsruhe.de>. Der Link wird zugemailt. Für weitere Infos und Rückfragen kontaktieren Sie bitte per E-Mail: eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de oder telefonisch 0721/824673-10.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de